Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 1 Jahrgang 2024 der Marktgemeinde

Enzesfeld-Lindabrunn

Lebenswert.Liebenswert.

Bürgermeister informiert

Neuigkeiten
aus erster Hand

Seite 4

Neue Rubrik

„Aus dem Gemeinderat“
bietet wissenswerte Infos

Seite 10

Ehrungsfeier an Jubilare

25 Jubilare von
Bürgermeister geehrt

Seite 62

Enzesfeld-Lindabrunn

Lebenswert.Liebenswert.

Frühlings-Erwachen

Sonntag, **28. April** 2024

12 bis 18 Uhr | Spitalskirche

14 Uhr Eröffnung

mit Bürgermeister Stefan Rabl
und den Kindern
unserer Volksschule

Kunst

Pflanzentauschmarkt

Kulinarik

Igelsonntag

Natur im Garten

Wildsträucher

Livemusik

Kinderprogramm

Zauberer

Inhalt

Der Bürgermeister informiert . . . . . Seite 4
Der Vizebürgermeister informiert . . . . . Seite 6
Ausschüsse . . . . . Seite 7
Aus dem Gemeinderat . . . . . Seite 10
Nachrichten . . . . . Seite 14
Ökologie . . . . . Seite 27
Schule . . . . . Seite 29
Region . . . . . Seite 32
Feuerwehr . . . . . Seite 34
Pfarre . . . . . Seite 38
Gesunde Gemeinde . . . . . Seite 40
Vereine . . . . . Seite 41
Inserate . . . . . Seite 52
Geburten | Jubiläen | Traueranzeigen . . . . . Seite 60
Ärzte & Ärztenotdienstplan . . . . . Seite 66
Service . . . . . Seite 67

Fotos

Alle Bilder, Fotos und Impressionen der Veranstaltungen und viele weitere, nützliche Informationen finden Sie wie gewohnt auf unserer Gemeinde-Website unter www.enzesfeld-lindabrunn.at oder Sie folgen ganz einfach mit Ihrem Smartphone diesem QR-Code auf der rechten Seite. Viel Spaß beim Durchblättern!

Impressum

Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Rabl
Redaktion, Anzeigenverwaltung und Layout: AL-Stv. Michael Osztovics, veranstaltungen@enzesfeld-lindabrunn.at, Rathausplatz 1, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn, 02256/812 51
Titelbild: © Fotowerkstatt Manfred Digruber.
Fotos: © Fotowerkstatt Manfred Digruber oder © bei dem jeweiligen Verfasser des Artikels.
Produktion und Herstellung: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, Aredstraße 7/EG/Top H 01, 2544 Leobersdorf

Für Übermittlungs- und Satzfehler wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Medieninhabers.

Gender Erklärung:
Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn macht keine Unterschiede zwischen allen Geschlechtern. Gleiche Rechte und Pflichten sind uneingeschränkt gegeben. Lediglich zwecks Erhaltung der sprachlichen Qualität und aufgrund leichterer Lesbarkeit wird davon abgesehen, diverse Anreden und Bezeichnungen geschlechtsspezifisch zu formulieren. Die gewählte Form gilt daher gleichermaßen für alle Geschlechter.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. Juni 2024
Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: Anfang Juli 2024

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Kinder und Jugendliche von Enzesfeld-Lindabrunn!

Das neue Jahr 2024 begann für mich als Bürgermeister gleich mit einer Hiobsbotschaft und in weiterer Folge mit jeder Menge Arbeit: *Der ADEG-Markt Kostatinovic (vormals ADEG Grabner bzw. Kaufhaus Scharler) schließt mit 31. März 2024 für immer seine Pforten!*

Nahversorger Enzesfeld
Nachdem eine Schließung dieser, für die Bevölkerung unserer Gemeinde, essenziellen Infrastruktur für mich natürlich keine Option darstellt, habe ich mich mit meinem Team sofort an die Arbeit gemacht und nach Lösungen gesucht und, so wie in der Vergangenheit bei PostPartner, Nahversorger in Lindabrunn, Kaffeehaus in Enzesfeld oder Landgasthaus in Lindabrunn, auch gefunden!

Beim Schreiben dieser Zeilen fehlten leider noch die nötigen Vertragsabschlüsse und Beschlüsse, aber ich möchte ihnen dennoch die Eckpunkte unseres Modells zur Aufrechterhaltung der Nahversorgung im Ortszentrum von Enzesfeld hier präsentieren:

- Mittelfristige Errichtung eines neuen Lebensmittelmarktes am Standort des ehemaligen Rathauses durch die ATLAS Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft.
- Kurzfristiges Auftreten der Gemeinde als Pächterin des Geschäftslokales am jetzigen Standort bis zum Umzug in den neuen Markt.
- Weiterverpachtung an einen Kaufmann, wobei erst ab Erreichen einer gewissen Wirtschaftlichkeit ein umsatzbezogener Pachtzins weiterverrechnet wird.
- Betreiben des Marktes durch eine ortsansässige Kaufmannsfamilie.
- Unterstützung bei Marketing und Bewerbung durch die Gemeinde.
- Unterstützung durch die Bevölkerung als Kunden.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, die Verhandlungen und Verträge demnächst abzuschließen und noch vor dem Sommer zur Neueröffnung einladen zu können! Genaueres erhalten Sie zeitnah als Postwurfsendung direkt nach Hause.

Landgasthaus Lindabrunn

Nahversorger Lindabrunn

PostPartner Enzesfeld-Lindabrunn

Kaffeehaus im Gemeindezentrum

Bürgermeister
Stefan Rabl

Vorsitzender im
Ausschuss für Bildung & Betreuung

Mitglieder:
- GRin Sigrid Killer
- Vzbgm. Alexander Schermann
- GR Roman Schlosser
- GR Marcel Stech
- GRin Andrea van Randenborgh

Zuständig für:
- Kindergarten
- Volksschule
- NÖ Mittelschule Hirtenberg
- Polytechnische Schule Pottenstein
- Sonderschule Berndorf
- Erwachsenenbildung
- Kleinkinderbetreuung, Hort, Nachmittagsbetreuung
- schulische Nachmittagsbetreuung
- Ferienspiel

ADEG-Markt, welcher mit 31. März 2024 seine Pforten schließt.

Neuer Kindergarten

Ein weiteres großes Thema, welches mich derzeit beschäftigt, ist die Neuerrichtung des Kindergartens in der Eichengasse. Vor kurzem konnten die Planungsarbeiten abgeschlossen und die Ausschreibungsphase gestartet werden.

Die Planung umfasst ein viergruppiges Gebäude mit der Möglichkeit der zukünftigen Erweiterung auf acht Gruppen. Diese Größenordnung ist jedoch kaum dem enormen Zuzug in unserer Gemeinde geschuldet, wie von mancher Partei so gerne behauptet wird. Verantwortlich hierfür sind vielmehr die steigenden Anforderungen an die öffentliche Kinderbetreuung, mit der die Gemeindeführung ihrer Verantwortung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gerecht wird. So sind es vor allem die Senkung der Höchstzahl der Kinder pro Gruppe, der neue Betreuungsschlüssel, die Senkung des Eintrittsalters auf zwei Jahre, die Zunahme von Inklusionsgruppen und die gemeinsame Nutzung als Tagesbetreuungseinrichtung, die diese Dimension erfordern.

Die geplanten Kosten betragen 4.800.000 Euro, wobei die gesamten Kosten vorerst von der Gemeinde allein vorzufinanzieren sind, da die Förderung durch das Land NÖ mit 1. Jänner 2024 auf einen Annuitätenzuschuss auf die förderbaren Errichtungskosten umgestellt wurde.

Ich freue mich schon, Ihnen in der nächsten Ausgabe die Pläne präsentieren zu können. Wir haben ein wirklich schönes, freundliches und modernes Gebäude, mit Photovoltaik, Regenwassernutzung, „Natur im Garten“-Garten, viel Holz, Anbindung ans Fernwärmenetz und Gründach für Sie und Ihre Kinder geplant. Baubeginn ist voraussichtlich Anfang Juli 2024 und die geplante Fertigstellung im August 2025.

Ehemalige HTV wird ASC-Camp

Besonders hoch gehen die Wogen, wenn es um das Vorhaben des neuen Eigentümers geht, auf dem Gelände des ehemaligen Gewerkschaftsheimes (HTV) in Lindabrunn ein internationales Feriencamp für Kinder zu errichten. Auf die wilden Spekulationen rund um mögliche andere Nutzungen der Gebäude möchte ich nicht näher eingehen, nur so viel stelle ich dazu klar:

Die bisherige Eigentümerin, die Firma Starfish, wurde mitsamt der gesamten Liegenschaft an die Firma ASC verkauft. Vertreter der ASC teilten mir im Sommer 2023 ihr Konzept, ein Feriencamp als Non-Profit Projekt zu errichten, mit. Nachdem die seit mehr als 50 Jahren bestehende Flächenwidmung als Bauland Sondergebiet Fremdenverkehr dies zulässt und ich eine Revitalisierung des Areals grundsätzlich begrüße, wurden diesbezüglich von mir keine Einwände erhoben, jedoch auf die Einreichung der notwendigen Unterlagen und Pläne verwiesen. Zwischenzeitlich getätigte, genehmigungspflichtige Bautätigkeiten wurden durch mich als Baubehörde unverzüglich eingestellt. Nachdem die Unterlagen bis heute noch nicht vollständig eingelangt sind, kann ich dazu noch keine weiteren Aussagen treffen. Lediglich das Konzept inklusive Schaubilder wurde übermittelt, unverzüglich veröffentlicht und den Anrainern als Information zugestellt.

Bezugnehmend auf diverse anonyme wie nicht anonyme Schreiben und Anzeigen in diesem Zusammenhang, halte ich, bei vollem Verständnis für die Sorgen, Ängste und Anliegen der Betroffenen, folgendes fest:
Die Rechte von Anrainern sind gleichermaßen klar geregelt, wie die von Eigentümern. Für den Eigentümer bzw. die Eigentümerin herrscht Rechtsicherheit bezüglich der Widmung. Bei allfälliger „Herabwidmung“ würde der widmenden Behörde, in diesem Fall ist das die Gemeinde, eine Entschädigungspflicht zufallen. Ob und wann ein aufgeschlossenes Baugrundstück bebaut wird, obliegt einzig dem Eigentümer bzw. der Eigentümerin. Was und wie gebaut werden darf, entscheiden dann die zuständigen Behörden ausschließlich aufgrund der geltenden gesetzlichen Grundlagen. Es gibt hier keinen Platz für Willkür!

Und besonders wichtig: Datenschutz ist keine Ermessensfrage des Bürgermeisters! Ich werde Sie aber gerne weiter informieren, sobald ich mehr weiß und vor allem das auch darf!

Eines zeigen die Vorgänge rund um dieses Projekt, aber auch in unzähligen anderen Bereichen: das Superwahljahr 2024 wurde auch in unserer Gemeinde schon eröffnet. Doch während sich die Berufspolitiker um Ämter und Posten streiten, werde ich auch weiterhin für Sie ARBEITEN! Und dabei bin ich einzig und allein dem Wohl unserer wunderschönen Heimatgemeinde und Ihnen, sehr verehrte Damen und Herren, verpflichtet!

Frohe Ostern

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest und freue mich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen bei einer der zahlreichen kommenden Veranstaltungen in unserem lebens- und liebenswerten Enzesfeld-Lindabrunn.

Mit freundlichen Grüßen
Stefan Rabl

Fotomontage des geplanten ASC-Camps. ©ASC-Camp

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Kinder und Jugendliche von Enzesfeld-Lindabrunn!

Als Europagemeinderat möchte ich Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung zur anstehenden Europawahl informieren und gleichzeitig einladen, Ihr Stimmrecht wahrzunehmen.

Was bringt es, wählen zu gehen?
Vielen ist gar nicht bewusst, auf wie viele Menschen sich das Ergebnis der Wahl zum Europäischen Parlament auswirkt. Das Europäische Parlament verabschiedet Rechtsvorschriften, die alle betreffen: große Länder und kleine Gemeinschaften, mächtige Konzerne und junge Start-up-Unternehmen, die Welt und das kleinste Dorf. Mit den Rechtsvorschriften der Europäischen Union werden die Dinge angegangen, die den meisten Menschen wichtig sind: Umweltschutz, Sicherheit, Migration, Sozialpolitik, Verbraucherrechte, Wirtschaft, Rechtsstaatlichkeit, etc. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie, welche Europaabgeordneten Sie vertreten. In einer Welt, die immer komplexer und instabiler wird und immer stärker vernetzt ist, befasst sich die EU mit globalen Herausforderungen, die kein Mitgliedsland für sich allein erfolgreich bewältigen kann. Die zahlreichen Herausforderungen lassen sich nicht so nebenbei bewältigen – und bei der Wahl können Sie mitentscheiden, in welche Richtung es gehen soll. Die Demokratie sollte niemals als selbstverständlich angesehen werden. Sie ist eine kollektive Errungenschaft – und wir alle tragen eine kollektive Verantwortung, zu ihrem Erhalt beizutragen. Die Demokratie geht vom Volke aus: Das beginnt damit, bei der Wahl zum Europäischen Parlament seine Stimme abzugeben – und die dort getroffenen Entscheidungen haben Auswirkungen auf unser Leben. Je mehr Menschen wählen gehen, desto stärker wird die Demokratie.

Hier die wichtigsten Infos für Sie:
- In Österreich findet die Wahl am Sonntag, den 9. Juni 2024 statt.
- Heuer werden 20 österreichische Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt.
- Die Anzahl der gewählten Mitglieder jeder Partei hängt vom Anteil der Wählerstimmen ab, die die jeweilige Partei erhalten hat (Verhältniswahlrecht). Für den Einzug in das Europäische Parlament müssen die Parteien mindestens 4 % der Stimmen auf sich vereinen.
- Wähler in Österreich können Kandidaten der Partei, die sie wählen, Vorzugsstimmen geben. Durch Vorzugsstimmen erhöht sich deren Chance auf den Einzug in das Europäische Parlament.

Zur Teilnahme an der Europawahl sind Sie berechtigt, wenn Sie:
- spätestens am Wahltag den 16. Geburtstag feiern.
- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen bzw. Unionsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sind.
- am Stichtag in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.
- nicht im Zusammenhang mit einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Sie können auch per Briefwahl wählen:
- Beantragen Sie zur gegebenen Zeit Ihre Wahlkarte über Ihre Gemeinde. Eine Stimmabgabe ist gleich nach Ausstellung der Wahlkarte durch die zuständige Gemeinde möglich. Bei schriftlicher Beantragung kann Ihnen die Wahlkarte auch per Post zugestellt werden.

Weitere Infos und Erklärungen finden Sie im Internet:
https://elections.europa.eu/de/

Frohe Ostern
Abschließend hoffe ich, dass Sie alle das Osterfest im Kreise Ihrer Liebsten verbringen können und wünsche Ihnen einen wunderbaren Frühling in unserem lebens- und liebenswerten Enzesfeld-Lindabrunn.

Ihr/dein/euer
Alexander Schermann

Vizebürgermeister
Alexander Schermann

Vorsitzender im **Ausschuss für Kultur & Vereine**

Mitglieder:
- GRin Claudia Bloyer-Karelly
- GR Johann Gotthardt
- GRin Josefin Wirth
- GRin Susanne Zeiler
- GGRin Elisabeth Zottl-Paulischin

Zuständig für:
- Brauchtum, Heimat- und Traditionspflege
- Ehrenzeichen, Ehrungen, Babypaket
- Gemeinde-Veranstaltungen
- Gemeinde-Zeitung (Amtliches Mitteilungsblatt), diverse amtliche Drucksorten
- Marketing, Öffentlichkeitsarbeit (Website, soziale Medien)
- Kirchliche Angelegenheiten
- LEADER Region Triestingtal
- Musikschulverband Triestingtal
- Vereinswesen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Enzesfeld-Lindabrunn!

Wie schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung im Dezember 2023 angekündigt, werden wir in der Gemeinde weiter an der Verbesserung der Infrastruktur arbeiten.

Finanzen: Kindergarten
Im Juni diesen Jahres werden wir mit der Errichtung des Kindergartens in der Eichengasse beginnen.

Dieser Kindergarten ist eine Investition in die Zukunft für unsere jungen Familien. Der Bau wird als dreigruppiger Kindergarten und eine Gruppe als Tagesbetreuungsstätte für unsere Jüngsten errichtet. Zusätzlich beim Bau vorgesehen sind bereits die Räumlichkeiten (Bewegungsraum, Personalräume, Küche,…) welche in weiterer Folge für den Ausbau für bis zu acht Gruppen erforderlich sind.

Aufgrund dieser Gestaltung liegen die geschätzten Baukosten bei ungefähr 4.800.000 Euro.

Der Gemeinderat hat für die Finanzierung des Gebäudes in seiner Sitzung am 14. März 2024 die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von 2.100.000 Euro beschlossen. Die weitere Finanzierung werden wir im Jahr 2025 bereitstellen müssen, da wir an Förderungen erst nach Fertigstellung und Endabrechnung des Baues in Form von Annuitätenzuschüssen ungefähr 1.000.000 Euro über 15 Jahre verteilt vom Land NÖ erhalten. Daraus ergibt sich, dass die Gemeinde zuerst die gesamten Baukosten vorfinanzieren muss!

Photovoltaik-Energiegemeinschaft
Des Weiteren hat der Gemeinderat ebenfalls in seiner Sitzung am 14. März 2024 das Projekt „Energiegemeinschaft“ beschlossen.

Zurzeit erarbeitet die Firma Vollstrom aus dem ARED-Park die Potentialanalyse für gemeindeeigene Flächen aus. In weiterer Folge sollen dann diese Flächen evaluiert, mit der Ausschreibung und der Errichtung von Photovoltaikanlagen begonnen werden.

Im Gemeindebudget 2024 sind für dieses Projekt 400.000 Euro vorgesehen.

Raumordnung
Viel gesprochen wird derzeit über den Verkauf des Haupthauses des ehemaligen „Gewerkschaftsheimes“ (HTV) in Lindabrunn.
Leider werden hier viele Gerüchte in die Welt gesetzt, welche aber jeglicher Grundlage entbehren.

Fakt ist:

- Die Firma Starfish wurde verkauft.
- Das Haupthaus wurde entkernt.
- Auf dem Grundstück wurden Rodungsarbeiten durchgeführt.
- Für „mobile Bungalows“ wurden Fundamente errichtet.
- Daraufhin wurde von der Baubehörde (diese ist der Bürgermeister) ein Baustopp verhängt.
- Der Gemeinde liegen keine Pläne über die weitere Vorgangsweise vor.

Anonyme Schreiben zum Thema Eigentümer, weitere Nutzung des Geländes und der Gebäude, welche an die Gemeinde gesendet wurden, möchte ich hier nicht weiter kommentieren.

Nur soviel dazu: wenn man sich schon äußern will, sollte man zumindest den Mut haben dies persönlich zu tun.

Frohe Ostern
Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten ein frohes Osterfest und mit dem Versprechen, auch weiterhin sachlich und im Sinne der Mehrheit der Bevölkerung zu arbeiten verbleibe ich

Ihr
Herbert Haderer

GGR
Herbert Haderer

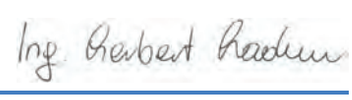
Vorsitzender im
Ausschuss für Finanzen & Wirtschaft

Mitglieder:

- GRin Claudia Bloyer-Karelly
- GGR Wilfried Dallinger
- GR Sebastian Prendinger
- GGR Franz Schwarz
- GRin Karin Widermann

Zuständig für:

- Abgaben, Gebühren, Mieten, Pachten, Steuern
- Dienstpostenplan
- Finanz- und Vermögensverwaltung
- Förderungen und Subventionen
- Gewerbeangelegenheiten (Betriebsansiedelungen, ARED-Park)
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit (Feuerwehr, Polizei, Rettung), Hochwasserschutz
- Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten
- Raumordnung (Bebauungsplan, Flächenwidmung)
- Verpachtung von Gemeindegründen



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Seniorencafe
Ich freue mich sehr über die vielen Besucher des Seniorencafés. Es werden immer mehr! Das Seniorencafe findet jeden ersten Mittwoch im Monat, von 15.00 bis ca. 17.30 Uhr, im Seniorenwohnheim in der Hangernstraße 8 statt. Wenn der erste Mittwoch ein Feiertag ist, dann findet das Seniorencafé eine Woche später statt. Es gibt auch in den Sommermonaten ein Café für unsere Senioren!
Die kommenden Termine:

- Mittwoch, 3. April 2024
- Mittwoch, 8.Mai 2024 (der erste Mittwoch ist der 1. Mai und Staatsfeiertag)
- Mittwoch, 5. Juni 2024
- Mittwoch, 3. Juli 2024
- Mittwoch, 7. August 2024

Bronze bei Gesunder Gemeinde
Eine „Gesunde Gemeinde“ ermöglicht gesundheitsfördernde Angebote direkt vor der Haustür. Seit Jahrzehnten gibt es im Bereich Bewegung und Gesundheit viele Aktivitäten unserer Vereine und anderer Veranstalter. Wir wollen und müssen aber noch besser werden! Deshalb lade ich Sie alle herzlich zur Mitarbeit bei der Gesunden Gemeinde ein. Drei Mal fanden bereits Treffen statt, die öffentlich angekündigt waren. Es wurde evaluiert, was gut funktioniert und was es noch braucht. Die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, mehr Bewegungsangebot für Senioren und das breite Thema der mentalen Gesundheit wurden als Schwerpunkte erarbeitet.
Enzesfeld-Lindabrunn wurde für unsere verstärkten Aktivitäten mit Bronze ausgezeichnet.
Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt bei Gabriele Feichtinger oder kommen Sie bei einem der nächsten Treffen vorbei, welche ebenfalls öffentlich mit Plakaten und über die Gemeinde-Website angekündigt werden.
Gabriele Feichinger
02256/81251 DW 78
bauamt@enzesfeld-lindabrunn.at

Wir machen mit beim Wandererwachen!
Am Sonntag, den 28. April 2024 findet in ganz Niederösterreich das „Tut gut!“-Wandererwachen statt.
Ich möchte Sie einladen, bei der Wanderung zum Pfarrkogel (ca. 7 km) mitzumachen. Treffpunkt: 28. April 2024, Frauentalkreuz, 10.00 Uhr.
Nach der gemeinsamen Wanderung können wir gemeinsam das Frühlingserwachen bei der Spitalskirche besuchen. Ich freue mich schon jetzt auf die gemeinsame Bewegung in unserer schönen Gegend!

Frohe Ostern
Ich wünsche Ihnen schöne Ostern und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Karin Scheele

Ludwig Schleritzko, Karin Scheele, Gabriele Feichtinger, Stefan Rabl, Alexandra Pernsteiner-Kappl. ©MS-Fototeam, Martin Mathes

Impression vom Seniorencafé

GGRin LAbg.
Karin Scheele

Vorsitzende im
Ausschuss für Gesundheit & Soziales

- **Mitglieder:**
- GRin Sigrid Killer
- GRin Michaela Platzek
- GR Roman Schlosser
- GR Martin Stockreiter
- GRin Andrea van Randenborgh

Zuständig für:

- Behindertenagenden
- Fürsorge, Pflege
- Senioren
- Gesundheitswesen
- Sozialarbeit, Sozialhilfe
- Essen auf Rädern
- Wohlfahrt, Weihnachtsbons
- Heizkostenzuschuss
- Familienfreundliche Gemeinde
- Gesunde Gemeinde
- Sanitätspolizeiliche Agenden,
- Impfungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Umfassendes Leader-Projekt eingereicht
Für ein überaus spannendes Projekt wurden 158.000 Euro, die bis zu 80 % gefördert werden, eingereicht. Es wird sich über drei Jahre erstrecken:

Biodiversität erforschen-erleben-erhalten
Es geht um einen großen Bildungs- und Forschungsauftrag, den wir gemeinsam mit unserer Volksschule, aber auch gemeindeübergreifend mit Hirtenberg und Leobersdorf, durchführen. Mittels der App iNaturalist können Pflanzen und Tiere auch unter Beiziehung von Experten bestimmt werden. So wird den Kindern und Erwachsenen ein Zugang zur Natur vor der Haustüre geboten.
Eingepflegt wird in eine weltweite Datenbank. Das Wissen kommt der interessierten Bevölkerung sowie dem Beweidungsmanagement am Symposion zugute. Stark involviert sind die Biologen des Landschaftspflegevereines: Zusätzlich zu den Tagesführungen am Symposion wird es auch Nachtführungen und den Nature Challenge Day geben.
Geplant ist am Parkplatz beim Tennisplatz Lindabrunn eine Übersichtstafel. Gehwege von dort über den Spielplatz zum Symposion sollen ebenso markiert werden, wie die fußläufigen Wege zur Gastronomie in der Ortschaft. Eine neue Beschilderung am Symposion selbst ist in Zusammenarbeit mit dem VSL (Verein Symposion Lindabrunn) vorgesehen.

Grünes Herz
Unsere heimischen Professionisten wie die Firma Erdbau Sepp Stockreiter und Baustoffe Koltai haben neben der Firma Schreieck schon einiges geleistet. Sepp Stockreiter hat die Erdarbeiten gewissenhaft durchgeführt, Toni Stockreiter hat die schönen Lindabrunner Konglomerat-Steine meisterlich gelegt. Die Wasserentnahme aus dem Brunnen ist ebenso bereits realisiert.
Weiter geht es mit der Anlage von Wegen und Wiesen sowie der Wildstrauchpflanzung.

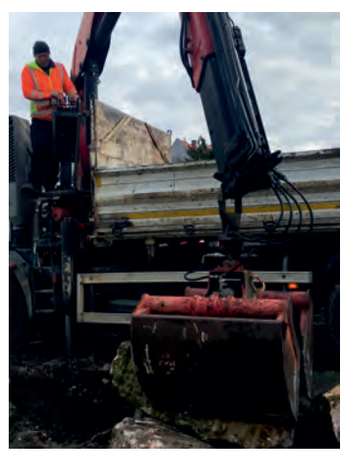
Zürgelbäume für die Hauptstraße
Statt der nicht mehr sehr vitalen Rotdorn-Bäume, pflanzen wir in Bahnhofsnähe Zürgelbäume. Diese sollen mit dem warmen Klima gut zurechtkommen.

Verschmutzung des Regenwasserabflusses aus Lindabrunn
Aufmerksame, engagierte Bürger meldeten am 30. Jänner 2024 eine Verschmutzung des kleinen Gerinnes bei der Ortsausfahrt Richtung Matzendorf. Hier fließt das Regenwasser sowie das überschüssige Wasser aus der Lindabrunner Quelle in Richtung Teich. Das Wasser war weiß eingefärbt und zeigte Rückstände einer Farbe, die bis zum Teich vorgefunden wurden. Die Bezirkshauptmannschaft Baden wurde involviert und Proben entnommen. Dann kam die Entwarnung: es dürfte sich um Farbreste gehandelt haben, die durch das Auswaschen von Gebinden in den Regenwasserkanal eingebracht wurden.
Die Farbe belastet die Umwelt, die Tiere, die dieses Wasser trinken, ebenso wie die Fische und alle Lebewesen, die im Teich leben.
Wir bitten die Bevölkerung von solchen Aktionen Abstand zu nehmen. Unser Wertstoffsammelzentrum nimmt alle Farbreste an.

Ich werde weiterhin bemüht sein, soviel Natur wie möglich in unseren Ort zu bringen und ihn lebens- und liebenswert zu halten.

Ihre
Elisabeth Zottl-Paulischin

oben: Sepp Stockreiter
unten: Toni Stockreiter



GGRin
Elisabeth Zottl-Paulischin

Vorsitzende im
Ausschuss für Umwelt & Entwicklung

Mitglieder:
- GR Johann Gotthardt
- GGR Herbert Postl
- GRin Andrea van Randenborgh
- GR Martin Stockreiter
- GRin Susanne Zeiler

Zuständig für:
- Baumkataster
- Klimaschutz, Klimabündnis
- Land- und Forstwirtschaft
- Landwirtschaftliches Wegenetz, Güterwege
- Natur im Garten, Wildbienen
- Öffentliches Grünraummanagement
- Ortsbildpflege, Bau- und Naturdenkmäler
- Ortsentwicklung
- Symposion Lindabrunn
- Umweltschutz

E. Zottl-Paulischin

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union
Logoleiste für das Projekt „Biodiversität erforschen-erleben-erhalten“

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 14. Dezember 2023

TOP 1: Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung der Protokolle der öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. September 2023.
Es sind keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll eingelangt. Das Protokoll wird von den anwesenden Protokollprüfern unterfertigt und gilt somit als genehmigt.

TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses
Dieser wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

TOP 4: Zweiter Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2023
Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden zweiten Nachtragsvoranschlag 2023. Es werden den diversen Umbuchungen im Rahmen der im zweiten Nachtragsvoranschlag 2023 ersichtlichen Kontobereinigung zugestimmt.
Ergebnis: mehrstimmig
8 Stimmenthaltungen: GGR Wilfried Dallinger, GGR Franz Meixner, GGRin Karin Scheele, GRin Silvia Pirker, GR Bernhard Schöller, GR Marcel Stech, GRin Karin Widermann, GRin Susanne Zeiler

TOP 5: Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024, sowie die Mittelfristige Finanzplanung 2024 bis 2028 und Dienstpostenplan 2024
Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 inklusive der mittelfristigen Finanzplanung 2024 bis 2028 und den Dienstpostenplan 2024.
Ergebnis: mehrstimmig
8 Stimmenthaltungen: GGR Wilfried Dallinger, GGR Franz Meixner, GGRin Karin Scheele, GRin Silvia Pirker, GR Bernhard Schöller, GR Marcel Stech, GRin Karin Widermann, GRin Susanne Zeiler

TOP 6: Festlegung der Schulumlage für die Volksschule 2024
Zufolge des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2024 beschließt der Gemeinderat die Schulumlage (pro Kopf Quote) für die Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn mit 2.064,41 Euro.
Ergebnis: einstimmig

TOP 7: Anpassung der Friedhofsgebührenverordnung entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 30. Juni 2021
Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Verordnung.
Ergebnis: einstimmig

TOP 8: Gemeindeverband für Abwasserbeseitigung Raum Bad Vöslau – Satzungsänderungen
Der Gemeinderat beschließt die Satzungen des Gemeindeverbandes für Abwasserbeseitigung Raum Bad Vöslau gemäß Beilagen.
Ergebnis: einstimmig

TOP 9: Verein „Gemeindepartnerschaft Region Triestingtal“
Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn erklärt die Absicht, Mitgliedsgemeinde im Verein „Gemeindepartnerschaft Region Triestingtal“ zu sein. Ziel ist es, die Region Triestingtal nachhaltig und umfassend weiterzuentwickeln, insbesondere im Bereich Klimaschutz. In diesem Rahmen wird auch die KEM (Klima- und Energie-Modellregion) umgesetzt bzw. weitergeführt, weshalb die Mitgliedschaft bis mindestens Ende 2027 besteht. Die zur Finanzierung nötigen Eigenmittel in angemessener Höhe (0,80 Euro pro Einwohner und Jahr) werden von uns bereitgestellt. Diese kommen jährlich in der KEM-Weiterführungsphase für die Jahre 2024 bis 2026 zur Verrechnung.
Ergebnis: einstimmig

TOP 10: „Grünes Herz“ Hauptstraße 10 – Parkgestaltung Fortführung
Der Gemeinderat beschließt die Bepflanzung und Einfriedung, sowie das Verlegen von Steinen des „Grünen Herzens“ – Parkanlage Hauptstraße 10. Die Auftragsvergaben werden an die Firma Schreieck, für die Herstellung eines Zaunes an die Firma Brix Zaun und für das Liefern und Versetzen der Steine an die Firma Koltai entsprechend den vorliegenden Angeboten erteilt. Des Weiteren wird die Zustimmung zur Bestellung des Staketenzaunes online bei der Firma Kramer gegeben. Als Gesamtsumme wird ein Betrag von 45.000 Euro vorgesehen.
Ergebnis: einstimmig

TOP 11: LEADER-Projekt „Biologische Vielfalt e.e.e.“
Der Gemeinderat beschließt das LEADER-Projekt „Biologisch Vielfalt e.e.e.“ unter der Voraussetzung der Verankerung der Kosten in den Voranschlägen die notwendigen Mittel dafür zur Verfügung zu stellen.
Ergebnis: einstimmig

TOP 12: Straßenbau Brückengasse
Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für die Herstellung der Brückengasse durch die Firma Trebse entsprechend dem vorliegenden Angebot.
Ergebnis: einstimmig

TOP 13: Gemeindeamt – Serveraktualisierung EOL Windows 2012
Der Gemeinderat beschließt den Ankauf des neuen Zentralservers, der zehn Arbeitsplatz-PCs, sowie der dazugehörigen Nebenprodukte und Installationsmaßnahmen entsprechend dem Angebot der Firma GemdatNO vom 31. August 2023 zum Gesamtpreis von 49.488 Euro.
Ergebnis: einstimmig

TOP 14: Gemeindebücherei und Postpartner – Weiterführung

Beschluss 1: Der Gemeinderat beschließt den Ankauf von neuen Regalen für die Gemeindebücherei (ungefähr 12.000 Euro).

Ergebnis: mehrstimmig

8 Gegenstimmen: GGR Wilfried Dallinger, GGR Franz Meixner, GGRin Karin Scheele, GRin Silvia Pirker, GR Bernhard Schöller, GR Marcel Stech, GRin Karin Widermann, GRin Susanne Zeiler

Beschluss 2: Der Gemeinderat beschließt außerdem den Ankauf der Post-Einrichtung (16.000 Euro).

Ergebnis: einstimmig

TOP 15: Zivil- und Katastrophenschutz (Blackout-Vorsorge)

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf von zwei Stromaggregaten entsprechend dem vorliegenden Angebot der Firma EAP-Pruckmaier (Kosten: 5.580 Euro) und zehn Feldbetten bei der Firma Montafox 88 Sport (Kosten: 549,96 Euro) im Zuge des Zivil- und Katastrophenschutzes (Blackout-Situationen).

Ergebnis: einstimmig

TOP 16: Essen auf Rädern

Der Gemeinderat beschließt die Aktion Essen auf Rädern, wie bereits am 26. September 2023 beschlossen, über das Hilfswerk NÖ abzuwickeln. Gleichzeitig soll den Essensbeziehern ein Zuschuss von drei Euro pro Portion gewährt werden. Dieser Zuschuss wird nach Vorlage der Monatsabrechnung durch das Hilfswerk NÖ direkt an die Essensbezieher überwiesen.

Des Weiteren beschließt der Gemeinderat, dass diese Regelung nur vorübergehend in Kraft tritt und im Zuge der Erstellung des ersten Nachtragsvoranschlages 2024 evaluiert werden soll. Dies bezieht sich vor allem auf allenfalls höhere Zuschüsse bei geringeren Haushaltseinkommen.

Ergebnis: einstimmig

TOP17: Museum – Sammlung Neitz

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, dieses Projekt weiter zu verfolgen und die notwendigen Schritte dazu einleiten. Nach Vorhandensein eines Finanzierungsplanes (LEADER-Projekt, Kulturförderungen etc.) ist dieser dem Gemeinderat vorzulegen.

Ergebnis: mehrstimmig

8 Stimmenthaltungen: GGR Wilfried Dallinger, GGR Franz Meixner, GGRin Karin Scheele, GRin Silvia Pirker, GR Bernhard Schöller, GR Marcel Stech, GRin Karin Widermann, GRin Susanne Zeiler

TOP 18: Gemeindebauhof-Ankauf eines Staplers

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf eines Baoli KBE 30-35 - Elektrostaplers (Vorführstapler mit 100 Arbeitsstunden) im Jahr 2024.

Ergebnis: einstimmig

TOP 19: Subventionen

Der Gemeinderat beschließt, der Jagdgesellschaft Lindabrunn für die Sanierung des Daches der Hubertuskapelle eine Subvention in der Höhe von 2.000 Euro zu gewähren.

Ergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschließt, Herrn David Tollovich für den Trompetenunterricht seiner Tochter Nora in der ASO Berndorf, eine Subvention in der Höhe von 255 Euro für das laufendes Semester zu gewähren.

Ergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschließt, dem Tennisklub Lindabrunn für den nachhaltigen Tausch der Ölheizung auf Wärmepumpe, eine Subvention in der Höhe von 2.000 Euro zu gewähren.

Ergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschließt, dem Roten Kreuz Bezirksstelle Triestingtal als Unterstützung für die Team Österreichtafel Triestingtal, eine Subvention in der Höhe von 5.000 Euro zu gewähren.

Ergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschließt, dem Förderverein Kinderlachen im Rahmen der Adventausstellung, eine Unterstützung in Form einer Subvention in der Höhe von 500 Euro zu gewähren.

Ergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschließt, dem Verein _dieARTE für das Projekt Sommerkunstakademie am Symposion Lindabrunn, eine Unterstützung in Form einer Subvention in der Höhe von 500 Euro zu gewähren.

Ergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschließt, Frau Kornelia Achleitner für ihren Therapiehund, eine Unterstützung in Form einer Subvention in der Höhe von 30 Euro zu gewähren.

Ergebnis: einstimmig

TOP 20: Berichte des Bürgermeisters

- Neues Buswartehäuschen bei der Haltestelle Wiesengasse mit begrüntem Dach. Die Firma ARDAGH hat dieses Projekt finanziell unterstützt.
- Neue Ehrungs-Modalitäten: Es werden keine Einzelbesuche (ausgenommen auf Wunsch der zu Ehrenden) vorgenommen, sondern eine gemeinsame Ehrungsfeier alle drei Monate im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums veranstaltet.
- Kaffeehaus im Gemeindezentrum: Café Flair eröffnet am 2. Jänner 2024

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 14. März 2024

TOP 1: Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung der Protokolle der öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2023.
Es sind keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll eingelangt. Das Protokoll wird von den anwesenden Protokollprüfern unterfertigt und gilt somit als genehmigt.

TOP 3: Löschungserklärungen
Der Gemeinderat beschließt die Löschungserklärung für folgende Liegenschaften:
- Liegenschaft EZ 991, KG 04307 Enzesfeld, Grundstücks-Nr. 373/5
- Liegenschaft EZ 1435, KG 04307 Enzesfeld, Grundstücks-Nr. 412/5
- Liegenschaft EZ 1218, KG 04307 Enzesfeld, Grundstücks-Nr. 532/4

Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn verzichtet nunmehr auf ihr vorstehendes Recht und erteilt ihre ausdrückliche Einwilligung, dass aufgrund dieser Urkunde (Löschungserklärung), jedoch nicht auf ihre Kosten, auf den vorstehenden Liegenschaften die Löschung des zu ihren Gunsten in CLNr. 1 a einverleibten Wiederkaufrechtes grundbücherlich einverleibt werden kann.
Ergebnisse: alle drei einstimmig

TOP 4: Gebührenbremse – Umsetzung
Der Gemeinderat beschließt betreffend der Vergabe des Zweckzuschusses des Bundes für die Finanzierung der Gebührenbremse nachstehendes:
- Der Zuschuss für die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn beträgt 69.957 Euro.
- Die Verwendung des Zweckzuschusses erfolgt im Gebührenhaushalt 851 „Abwasserbeseitigung“.
- Es soll die Variante zwei herangezogen werden: Die Gutschrift an die gebührenpflichtigen Haushalte wird als Subvention (Zweckzuschuss) angesehen. Der Gesamtbetrag wird auf die gesamte Berechnungsflächen aller Gebäude in Enzesfeld-Lindabrunn, welche an den Kanal angeschlossen sind, aufgeteilt und nach Quadratmetern der jeweiligen Fläche aufgeteilt.
- Der Empfängerkreis wird wie folgt festgesetzt: Alle kanalgebührenpflichtigen Haushalte inklusive aller kanalgebührenpflichtigen Betriebe.
- Die Höhe des Zweckzuschusses wird berechnet aus der Höhe des Zuschusses von 69.957 Euro dividiert durch 1.216.320,82 Quadratmeter gebührenpflichtiger Raumfläche (Gesamtfläche in der Gemeinde), das sind 0,06 Euro pro Quadratmeter. Diese wird dann mit jener Fläche multipliziert, welche die Grundlage für die jeweiligen Kanalgebührenvorschreibungen bildet.

Des Weiteren beschließt der Gemeinderat, dass die Abwicklung über die Firma GemdatNÖ um 447 Euro durchgeführt werden soll.
Ergebnis: einstimmig

TOP 5: Regenwasserkanal-Servitutsvertrag mit der Wohnbaugenossenschaft Atlas auf Grundstücks-Nr. 1047/2, KG Enzesfeld
Der Gemeinderat beschließt die Zustimmung zum Servitutsvertrag mit der Wohnbaugenossenschaft Atlas betreffend des Regenwasserkanals laut Anhang des Protokolls.
Ergebnis: einstimmig

TOP 6: Kindergartenneubau Enzesfeld Eichengasse – Darlehen
Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme des Darlehens für das Projekt „KiGa-Enzesfeld III Neubau“ in der Höhe von 2,100.000 Euro bei dem Bankinstitut Kommunalkredit. Es soll die Variante Kommunalkredit plus 20 Jahre Fixzinssatz zur Anwendung kommen.
Ergebnis: einstimmig

TOP 7: Kindergartenneubau Enzesfeld Eichengasse – notwendige Rodungsarbeiten
Der Gemeinderat beschließt nachträglich die Vergabe der notwendigen Rodungsarbeiten auf der Baustelle Kindergartenneubau in der Eichengasse an die Firma Trebse entsprechend dem vorliegenden Angebot.
Ergebnis: einstimmig

TOP 8: Ankauf der ehemaligen Bahntrasse „Steinabrückl“ auf dem Gebiet der KG Enzesfeld, Grundstücks-Nr. 458/3, EZ 1685
Der Gemeinderat beschließt den Ankauf des Grundstücks mit der Nr. 458/3, KG Enzesfeld, EZ 1658 um 5,00 Euro pro Quadratmeter sowie den vorliegenden Kaufvertragsentwurf.
Ergebnis: einstimmig

TOP 9: Gemeindebücherei – Vereinbarung mit der Firma LeKo OG
Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Vereinbarung betreffend der Führung der Gemeindebücherei durch die Firma LeKo OG.
Ergebnis: einstimmig

TOP 10: Projekt Energiegemeinschaft – Potential- und Machbarkeitsstudie
Der Gemeinderat beschießt, die Firma Vollstrom mit der Potential- und Machbarkeitsanalyse ohne die Implementierung eines Energiemonitorings zur Erhebung des Verbraucherverhaltens entsprechend des vorgelegten Angebots vom 11. März 2024, zu beauftragen.
Ergebnis: einstimmig

TOP 11: Ehrungen

Der Gemeinderat beschließt, die Ehrengaben für Hochzeits- und Altersjubiläen wie folgt festzusetzten:

- Goldene Hochzeit (50 Jahre): 1 Stück Philharmoniker in Gold, derzeit ungefähr 95 Euro
- Diamantene Hochzeit (60 Jahre): 1 Stück Philharmoniker in Gold, derzeit ungefähr 95 Euro
- Eiserne Hochzeit (65 Jahre): 1 Stück Philharmoniker in Gold, derzeit ungefähr 95 Euro
- Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre): 1 Stück Philharmoniker in Gold, derzeit ungefähr 95 Euro
- Gnadenhochzeit (70 Jahre): 1 Stück Philharmoniker in Gold, derzeit ungefähr 95 Euro
- 80. Geburtstag: 2 Stück Philharmoniker in Silber, derzeit ungefähr 25 Euro pro Stück
- 85. Geburtstag: 2 Stück Philharmoniker in Silber, derzeit ungefähr 25 Euro pro Stück
- 90. Geburtstag: 1 Stück Philharmoniker in Gold, derzeit ungefähr 95 Euro
- 95. Geburtstag: 1 Stück Philharmoniker in Gold, derzeit ungefähr 95 Euro
- 100. Geburtstag: 1 Stück Philharmoniker in Gold, derzeit ungefähr 95 Euro

Ergebnis: einstimmig

TOP 12: Freiwillige Zuwendung für Gemeindebedienstete

Der Gemeinderat beschließt in Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 22. Mai 2013 folgendes:

- Gemeindebedienstete erhalten pro geleistetem Arbeitstag (das bedeutet mindestens 50 Prozent der täglichen Arbeitszeit) eine freiwillige Zuwendung in der Höhe von zwei Euro.
- Gemeindebedienstete, welche im Kalenderjahr keinen Krankenstand (hierzu zählen auch Kur- bzw. Reha-Aufenthalte) konsumieren, erhalten pro geleistetem Arbeitstag eine freiwillige Zuwendung in der Höhe von vier Euro.
- Gemeindebedienstete, welche im Kalenderjahr maximal Krankenstände (hierzu zählen auch Kur- bzw. Reha-Aufenthalte) im Höchstmaß von zusammen 40 Wochenstunden (bei Teilzeitbediensteten entsprechend der Wochenstundenzahl) konsumieren, erhalten pro geleistetem Arbeitstag eine freiwillige Zuwendung in der Höhe von drei Euro.

Ergebnis: einstimmig

TOP 13: Verwendung des Gemeindewappens

Der Gemeinderat beschließt, der Landfleischerei Robert Sunk gemäß § 4 Absatz 3 NÖ Gemeindeordnung den Gebrauch des Gemeindewappens der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn für die Banderole und sonstige Werbezwecke auf eigenen Wurst- und Fleischprodukten, jeweils nach Bekanntgabe der Sorten.

Der Gemeinderat beschließt, gemäß § 4 Absatz 3 NÖ Gemeindeordnung den Gebrauch des Gemeindewappens der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn für die Hinweistafeln im Zuge der strategischen und operativen Einsatzplanung zur Brandbekämpfung im Waldbrand-Risikogebiet südöstliches Niederösterreich.

Ergebnis: beide einstimmig

TOP 14: Subventionen

Der Gemeinderat beschließt, dem Tischtennisklub Enzesfeld als Unterstützung für die Kindertrainingseinheiten und dem Hobby-Tischtennisturnier, eine Subvention in der Höhe von 1.500 Euro zu gewähren.

Ergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschließt nachträglich, dem BSV Enzesfeld-Hirtenberg für die Übernahme von 50 Prozent der Saalmiete für das Jugendturnier, eine Subvention in der Höhe von 610 Euro zu gewähren.

Ergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschließt, der Bezirksarbeitsgemeinschaft Baden-Mödling-Wr. Neustadt (NÖ Blasmusikverband) für den Bezirksdelegiertentag in Enzesfeld-Lindabrunn am 18. November 2023, keine Subvention zu gewähren.

Ergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschließt, der Landfleischerei Sunk für das Marketing von Wurst- und Fleischsorten mit dem Gemeindewappen, eine Subvention in der Höhe von 426 Euro zu gewähren.

Ergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschließt, Herrn David Tollovich für den Trompetenunterricht seiner Tochter Nora in der ASO Berndorf, eine Subvention in der Höhe von 255 Euro für das laufendes Semester gewähren.

Ergebnis: einstimmig

TOP 15: Berichte des Bürgermeisters

- Dankschreiben von David Tollovich für die Unterstützung des Musikunterrichtes für dessen Tochter.
- Dankschreiben vom Tennisklub Lindabrunn für die erhaltene Subvention für den Heizungstausch.
- Die Firma Tamburi bietet Paketkästen zur Rund-um-die-Uhr-Behebung von Paketzustellungen an. Dies würde der Gemeinde keine Kosten verursachen. Die vorgeschlagen Standorte befinden sich bei den Altstoff-Sammelinseln. Dies wird seitens des Bürgermeisters weiterverfolgt.

Christkindlmarkt bei der Spitalskirche
16. Dezember Christkind, Engerln & Hirten

Am dritten Tag unseres Christkindlmarktes wurde erneut ein ansprechendes Rahmenprogramm angeboten. Die jungen Besucher konnten sich am kreativen Kinderschminken erfreuen, während die örtlichen Vereine und Institutionen wie gewohnt für die gastronomische Versorgung mit warmen Getränken und köstlichen Speisen verantwortlich waren. Der Kunsthandwerksmarkt im Bürgerspital bot eine vielfältige Auswahl und erfüllte die Erwartungen der Besucher.

Christkind kommt mit Engerln & Hirten

Der Höhepunkt des Tages war zweifellos der Besuch des Christkinds, begleitet von Engerln und Hirten. Wie jedes Jahr hatten die Kinder, welche zahlreich anwesend waren, die Gelegenheit, ihre Wunschbriefe beim Christkind abzugeben und erhielten im Gegenzug ein kleines Geschenk von diesem. Die Rollen der Engerln und Hirten wurden wiederum von Schülern unserer Volksschule übernommen, und in diesem Jahr schlüpfte Lisa Schwarz aus Lindabrunn in die Rolle des Christkinds.

Enzesfelder 4Gesang

Die Spitalskirche wurde durch den Gesang des Enzesfelder 4Gesangs musikalisch erhellt und zum Abschluss spielte ein Saxophon-Ensemble des Musikverein Hirtenberg vorweihnachtliche Lieder für die vielen Gäste. Auf diese Weise wurde die passende vorweihnachtliche Atmosphäre geschaffen.

Lena Prinz gewinnt Maler-Silber

Vizestaatsmeister-Titel für Lena Prinz (Meisterbetrieb Sandro Prinz, Enzesfeld-Lindabrunn) bei den AustrianSkills der Maler. Insgesamt gingen bei den unterschiedlichen AustriaSkills Wettbewerben elf Medaillen nach Niederösterreich.

Großartiger Erfolg für Niederösterreichs Jung-Fachkräfte beim Finale der AustrianSkills 2023, den österreichweiten Meisterschaften für junge Fachkräfte, in Salzburg: Zwei Goldmedaillen, dreimal Silber und sechs Bronzemedaillen, in Summe also elf Medaillenplätze, lautet die hervorragende Bilanz.

Lena Prinz vom Meisterbetrieb Sandro Prinz (Enzesfeld-Lindabrunn) holte sich Silber und damit den Vize-Staatsmeistertitel in der Kategorie Maler:in. Mit der Drittplatzierten und damit Bronzemedaillen-Gewinnerin Celine Kozuh-Schneeberger (Schmied AG, St. Pölten) war das Siegerpodest stark niederösterreichisch geprägt.

„Hohes Können und Wissen“ – „Dank an Ausbildungsbetriebe“

Eine herzliche Gratulation zur Silbermedaille kommt vom Landesinnungsmeister der NÖ Maler und Tapezierer, Jürgen Kreibich. „Das ist ein großartiger Erfolg, der einmal mehr das hohe Können und Wissen, das in unseren jungen Fachkräften steckt, zeigt. Ich gratuliere zu dieser hervorragenden Leistung, hinter der jede Menge Fleiß, Lernen und Arbeit steckt. Zugleich gilt mein großer Dank den niederösterreichischen Ausbildungsbetrieben und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, denn sie haben mit ihrer Top-Ausbildung und ihrer Unterstützung den Grundstein für solche Leistungen gelegt.“

Quelle: Bezirksblätter Baden meinbezirk.at

Die neue Maler-Vizestaatsmeisterin Lena Prinz „in action“ bei den AustrianSkills 2003. Copyright: SkillsAustria/Florian Wieser

Weihnachtskonzert Musikverein Hirtenberg

Der Musikverein Hirtenberg lud auch heuer wieder zu seinem Weihnachtskonzert in die Pfarrkirche Enzesfeld ein und viele Besucher folgten dieser Einladung. Unter ihnen waren neben dem Hausherren Pfarrer Krysztof Szczesny auch Bürgermeister Stefan Rabl, Bürgermeister a.D. Franz Schneider, Ehrenbürger und Ehrenkapellmeister Berndt Lindmayer und viele weitere.

Zu hören gab es neben weihnachtlichen Werken des großen Blasorchesters auch besinnliche Stücke verschiedener Ensembles:

Blechbläser-Ensemble
Walter Gernedl, Christian Karl, Franz Malzl und Josef Rauscher

Klarinetten-Ensemble
Karl Osztovics, Manuela Schiefer, Birgit Stockreiter, Marlene Wanka und Raphael Winkelmayer

Saxophon-Ensemble
Karl Osztovics, Wolfgang Osztovics, Marlene Wanka und Raphael Winkelmayer

Holz-Ensemble
Martina Grill, Karl Osztovics, Susanne Osztovics und Marlene Wanka

Bläser mit Orgel
Ein Schmankerl der besonderen Art war, dass Holz-, sowie Blechbläser gemeinsam mit der Kirchenorgel Stücke zum Besten gaben (Thomas Lechner an der Orgel mit Christian Karl, Michael Osztovics, Josef Rauscher, Marlene Wanka, Kilian Winkelmayer und Raphael Winkelmayer).

Besonders nett waren die Geschichten und Texte zwischen den Musikstücken, welche das Konzert erst so richtig abrundeten.

Agape vor der Kirche
Im Anschluss an das Konzert lud der Musikverein vor der Pfarrkirche zu Punsch und Brötchen, welche vom Fanclub (Edith und Hans Farthofer) des Musikvereins organisiert wurden.

Raphael Winkelmayer, Marlene Wanka, Wolfgang Osztovics mit dem Saxophon-Ensemble.

Neujahrsglückwünsche Essen auf Rädern

Bei der letzten Auslieferung von Essen auf Rädern am 31. Dezember 2023 fuhr Bürgermeister Stefan Rabl persönlich mit und konnte so allen Essensbeziehern einen guten Rutsch sowie ein Prosit 2024 wünschen.

Bürgermeister Stefan Rabl beim Verteilen der Glücksbringer.

Silvester-Treff

Viele Gäste folgten auch heuer wieder der Einladung zum Silvester-Treff am 31. Dezember 2023.

Ab 22.00 Uhr waren die Hütten vor dem Friedhof in Enzesfeld geöffnet und Bürgermeister Stefan Rabl begrüßte die Gäste auf das Herzlichste. Bei warmen und kalten Getränken, sowie einer herzhaften Gulaschsuppe mit Semmerln in Hufeisenform verging die Zeit des Wartens auf das neue Jahr gleich viel rascher. Pünktlich um Mitternacht ertönte die Pummerin-Glocke des Wiener Stephansdoms aus den Lautsprechern und anschließend wurde zum beliebten Donau-Walzer getanzt.
Bis 02.00 Uhr blieben die Gäste dann noch gemütlich beisammen stehen und feierten das neue Jahr 2024.

Blick auf die beiden Gastronomie-Hütten.

Blick auf die feiernden Gäste.

Eröffnung Café Flair

Das Café im Rathaus öffnete am 2. Jänner 2024 seine Pforten mit dem klingenden Namen „flair“.

Die Betreiberin Tamara Schribl und ihr Team sind von Kottingbrunn zu uns nach Enzesfeld-Lindabrunn übersiedelt und verwöhnen nun hier die Gäste.

Stelldichein zur Eröffnung
Zur Eröffnung ließ es sich Bürgermeister Stefan Rabl nicht nehmen, die Pächterin persönlich willkommen zu heißen. Mit ihm gratulierten GGR Herbert Haderer, GGR Herbert Postl, GGRin Elisabeth Zottl-Paulischin, GRin Michaela Platzek und GRin Josefin Wirth.

oben: Tamara Schribl freut sich über den Blumenstrauß
links: Stefan Rabl mit Tamara Schribl (links von ihm)

Besuch der Sternsinger im Rathaus

Am 5. Jänner 2024 wurden die Sternsinger freundlich im Gemeindeamt empfangen, wo Vizebürgermeister Alexander Schermann und Amtsleiter OSekr. Gregor Gerdenits sie auf das Herzlichste begrüßten.

Nachdem die drei Könige das „Sternsinger-Sprücherl“ vorgetragen hatten, überreichte Vizebürgermeister Schermann eine Spende. Der Segensspruch wurde über der Eingangstür des Gemeindeamts angebracht.

Für den guten Zweck
Die Kinder und ihre Betreuer waren in Enzesfeld und Lindabrunn unterwegs, um Spenden für die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar zu sammeln.

Gregor Gerdenits (ganz links) und Alexander Schermann (3.v.l.) mit den Sternsingern.

Pfarrball im Gemeindezentrum

Der bereits traditionelle Ball der Römisch-Katholischen Pfarre Enzesfeld fand auch heuer wieder im Festsaal im Gemeindezentrum statt und zwar am Samstag, den 13. Jänner 2024.

Gastgeber Pfarrer Krysztof Szczesny konnte unter den zahlreichen Gästen Bürgermeister Stefan Rabl, Vizebürgermeister Alexander Schermann, sowie eine Vielzahl an Mandataren des Gemeinderates begrüßen.

Nach der Begrüßung, welche von Susanne Rappold-Schlegl auf witzige Art und Weise durchgeführt wurde, eröffnete unser Herr Pfarrer den Ball. Die Band Morgensun sorgte für stimmungsvolle Tanzmusik und für das leibliche Wohl zeichnete auch in diesem Jahr die Landfleischerei Sunk verantwortlich.

Erstmalig gab es im 1. Stock eine eigene Disco, in der Markus Rappold-Pichler und Stefan Wöhrer für die richtige Getränke- und Musikmischung sorgten.

Als Mitternachtseinlage spielte die Laientheatergruppe Enzesfeld-Lindabrunn einige Sketches und brachte die Besucher zum Lachen.

Geplant und organisiert wurde der Pfarrball wie gewohnt von „Ballmutter“ Hermine Gersch.

Getanzt, gelacht, geplaudert und gefeiert wurde auch diesmal wieder bis in die frühen Morgenstunden.

GEM2GO Blau-Gelb-Award
Auszeichnung für digitale Bürgerkommunikation

Platz 3 für Enzesfeld-Lindabrunn
Mehr als 400 Gemeinden in Niederösterreich nutzen die GEM2GO-Plattform, um ihre Bürger jederzeit mit aktuellen Informationen zu versorgen, sei es über die Webseite, die GEM2GO-App oder über große Touch-Displays im öffentlichen Raum (digitale Amtstafel).

Nun wurden von der Firma gemdatnoe erstmals jene Städte und Gemeinden ausgezeichnet, die sich mittels GEM2GO als sehr aktive und modern agierende Gemeinden erwiesen haben. Wir sind stolz darauf, mit Platz 3 in der Kategorie ‘Gemeinden mit 3.000–7.500 Einwohnern‘ zu den besten 15 Gemeinden Niederösterreichs zu zählen. Unsere Auszeichnung durfte Amtsleiter-Stv. Michael Osztovics am 22. Jänner 2024 im NV-Forum in St. Pölten von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner entgegennehmen.

Besonders freut uns, dass wir diesen Erfolg gemeinsam mit Ihnen, den Einwohnern der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn, verzeichnen konnten, denn bewertet wurden neben der Gemeinde-Webseite auch deren Zugriffszahlen und die Nutzungszahlen der GEM2GO-App. Dass unsere Webseite und die App so gut genutzt werden, ist die beste Auszeichnung für unsere Arbeit an der Bevölkerung von Enzesfeld-Lindabrunn.

Ein netter Zufall war, dass bei der Preisverleihung der ortsansässige Musiker Marcus Hagler in der Liveband mitwirkte, welcher somit auch gleich der erste Gratulant war.

Alle Infos zur Verleihung des GEM2GO Blau-Gelb-Awards und die weiteren Preisträger finden Sie online auf der Webseite der gemdatnoe unter: www.gemdatnoe.at.

Markus Wollner (GF gemdatnoe), Michael Osztovics, Johanna Mikl-Leitner, Leopold Kitir (GR gemdatnoe).
Copyright: Fotostudio Flashface

Originalentwürfe Gemeindewappen aus 1953

Im Zuge der Recherchearbeiten für unsere Topothek stieß Topothekarin Sabine Haruk auf die Originalentwürfe unseres Gemeindewappens. Diese wurden ihr von der Enkeltochter des Hirtenberger Grafikers Prof. Fritz Hanauska, Daniela Dorigoni, zur Verfügung gestellt. Bürgermeister Stefan Rabl bedankte sich bei Daniela Dorigoni mit einem schönen Blumenstock für die Originalentwürfe unseres Wappens.

Fritz Hanauska entwarf das Wappen der damaligen Marktgemeinde Enzesfeld an der Triesting im Jahr 1953 unter Mitverwendung des Familienwappens der Engelschalksfelder. Das Wappen wurde anschließend im Gemeinderat beschlossen und der NÖ Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt. Der damalige Bürgermeister Karl Willburger schreibt an den Grafiker, dass das Wappen per Juli 1953 „in hieramtlichen Gebrauch“ genommen wurde.
Das Wappen beschreibt Fritz Hanauska so: „In blauem Schild ein schräg rechter weißer Balken belegt mit drei goldenen Lilien; beiderseits des Balkens im Schildfeld je eine gegen den Rand gerichtete goldene Lilie.“.

Nach der freiwilligen Gemeindezusammenlegung von Enzesfeld an der Triesting und Lindabrunn im Jahr 1970 zu Enzesfeld-Lindabrunn, wurde dieses Wappen zum noch heute gültigen und gebräuchlichen Wappen der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn.

links: gezeichnetes Gemeindewappen von Fritz Hanauska
oben: Stefan Rabl, Daniela Dorigoni (Enkelin von Fritz Hanauska), Sabine Haruk

Narrentreiben

Am sonnigen Faschingsamstag, den 10. Februar 2024, fand heuer wieder das traditionelle Narrentreiben in Enzesfeld-Lindabrunn statt. Ab 14.00 Uhr versammelten sich die Festwägen und zahlreiche Fußgruppen am Rathausplatz. Gemeinsam mit weit über 500 begeisterten Zuschauern verbreiteten sie eine fröhliche Atmosphäre. Die Besucher hatten die Möglichkeit, sich sowohl an den Festwägen als auch im Café Flair für den Faschings-Umzug zu stärken.

11 Wägen bei Umzug

Pünktlich um 15.00 Uhr setzte sich der Umzug mit 11 Wägen und den Fußgruppen in Bewegung:

- Charlie und die Schokoladenfabrik (Traktorbande Hirtenberg)
- Lindabrunner Bier-Partei (Familie Gass)
- Wunderteam EURO 2024 (Liste Schneider)
- Lindabrunner Pecherbuam (Brauchtumsverein Lindabrunn)
- Hundemeute (Hundeschule Enzesfeld)
- Buntes Enzesfeld-Lindabrunn (SPÖ Enzesfeld-Lindabrunn)
- Après-Ski (Lindabrunner Jugend)
- Grisu und die Feuerwehr wie früher (Feuerwehrjugend Lindabrunn)
- Skiteam Sunk (Landfleischerei Sunk)
- Beer con Pongñeros (Familie Koch)
- 101 Dalmatiner (Musikverein Hirtenberg)

Der Umzug wurde von unseren Feuerwehren aus Enzesfeld und Lindabrunn sowie von der Polizei Hirtenberg sicher begleitet. Die Route führte vorerst bis zur ersten Station bei Josef Appinger, der die Gäste wie gewohnt mit Gulaschsuppe und erfrischenden Getränken versorgte. Anschließend ging es weiter zur Feuerwehr Lindabrunn, wo die Liste Schneider wieder mit frisch gebackenen Mäusen mit Apfelmus aufwartete.

Die letzte Etappe des Umzugs endete am Brunnen in Lindabrunn. Dort stiegen die Teilnehmer von den Wägen und die Besucher verteilten sich auf die verschiedenen After-Show-Partys. Im Kaffeehaus, im Landgasthaus und beim Heurigen Rappold-Schlegl wurde dann noch ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

NASA

Innovatives Buswartehaus aus Holz verschönert das Ortsbild: Spende von ARDAGH

Wir freuen uns über ein neues, innovatives Buswartehaus, das nicht nur modernes Design, sondern auch Nachhaltigkeit verkörpert. Gefertigt aus umweltfreundlichem Holz, setzt das Wartehaus einen neuen Standard für öffentliche Einrichtungen. Die Initiative wurde durch eine großzügige Spende der Firma Ardagh Metal Packaging Enzesfeld GmbH ermöglicht, welche zur Errichtung 5.000 Euro zur Verfügung stellte.

Die Wahl des Baumaterials, Holz, verleiht dem Buswartehaus nicht nur eine warme Ästhetik, sondern unterstreicht auch das Engagement unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde für umweltfreundliche Infrastrukturen. Die nachhaltige Bauweise spiegelt die Bemühungen wider, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und gleichzeitig moderne, innovative Lösungen zu implementieren.

Bürgermeister Stefan Rabl und GGR Herbert Haderer nahmen die großzügige Spende von Ardagh mit großer Dankbarkeit entgegen. In einem gemeinsamen Pressetermin betonten sie die Bedeutung von Partnerschaften zwischen der lokalen Regierung und Unternehmen für die Entwicklung der Gemeinde. Die finanzielle Unterstützung von Ardagh Metal Packaging Enzesfeld GmbH ermöglicht nicht nur die Realisierung dieses modernen Buswartehauses, sondern fördert auch das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Verantwortung gegenüber der Umwelt.

Das neue Buswartehaus dient nicht nur als praktische Anlaufstelle für Pendler, sondern auch als Symbol für die Fortschrittlichkeit und Gemeinschaftsorientierung von Enzefeld-Lindabrunn. Durch die großzügige Spende der Firma Ardagh wird nicht nur die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessert, sondern auch ein Beitrag zu einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Ortsentwicklung geleistet.

Herbert Haderer, Stefan Rabl, Erwin Rößner (Plant Manager Enzesfeld)
Copyright: Fotostudio Flashface

GEMEINSAM.SICHER: Coffee with Cops

Am Dienstag, den 13. Februar 2024, trat die Polizei Hirtenberg mit der örtlichen Bevölkerung im Rahmen der neuen Initiative GEMEINSAM.SICHER- Coffee with Cops in regen Kontakt.

Kontakt mit Bevölkerung
Das Ziel dieser polizeilichen Initiative ist es, bei einer zwanglosen Tasse Kaffee mit den Menschen in näheren Kontakt zu treten. Durch einen unkomplizierten Austausch auf neutralem Boden, am Gemeindeamt Enzesfeld-Lindabunn, sollen Barrieren und Vorurteile abgebaut werden.

Reger Austausch
Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn und aus den umliegenden Gemeinden konnten am Informationsstand begrüßt werden. Die Gespräche drehten sich rund um Fragen der Verbrechensvorbeugung aber auch um rechtliche Belange und spezifische Auskünfte.

Abteilungsinspektor Siegfried Beringer (links außen) mit interessierter Bevölkerung und seinen Kollegen.

„Tut gut!“-Plakette in Bronze für Enzesfeld-Lindabrunn

44 Auszeichnungen bei „Tut gut!“- Regionalgala Industrieviertel

Im Rahmen der alljährlich stattfindenden „Tut gut!“-Regionalgala wurden am Mittwoch, den 21. Februar 2024 im Wiener Neustädter Sparkassensaal insgesamt 44 Institutionen aus dem Industrieviertel ausgezeichnet, davon neun aus dem Bezirk Baden, zwei aus dem Bezirk Bruck an der Leitha, acht aus dem Bezirk Mödling, 13 aus dem Bezirk Neunkirchen und zwölf aus dem Bezirk Wr. Neustadt.

„Die 44 Ausgezeichneten zeigen, wie sehr die ‚Tut gut!‘-Gesundheitsvorsorge in den Regionen und Bezirken wirkt. Unsere großteils ehrenamtlichen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren bringen die Gesundheit dorthin, wo die Menschen leben, arbeiten, lernen und kochen und tragen damit wesentlich zu einem gesünderen Lebensstil der Bevölkerung vor Ort bei“, betonen sowohl der Landesrat Ludwig Schleritzko, als auch die „Tut gut!“-Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl.

Mit den „Tut gut!“-Regionalgalas wird seitens der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge einerseits „Danke“ an die Ehrenamtlichen gesagt, andererseits wird Gesundheitsförderung und Vernetzung anhand konkreten Projekten, Maßnahmen und Institutionen in den Regionen sicht- und messbar. Die „Tut gut!“-Plakette wird je nach Zertifizierungsgrad in Gold, Silber oder Bronze vergeben.

Ein besonderes Highlight bei der heurigen Gala war die Keynote von Österreichs erfolgreichstem Olympiasportler, Felix Gottwald. Er referierte in seinem Vortrag „Bewegt.Bewusst.Belebt“ über das „Tun & Dranbleiben“ und gab damit den Gästen einen gehörigen Motivationsschub mit auf den Heimweg.

Ludwig Schleritzko, Karin Scheele, Gabriele Feichtinger, Stefan Rabl, Alexandra Pernsteiner-Kappl. ©MS-Fototeam, Martin Mathes

„Kochen mit Claudia & Denise“ im Kinderhaus

Die Kinder des Kinderhauses in der Schimmelgasse erlebten am 28. Februar 2024 einen frühlingshaften Kochkurs mit Claudia und Denise. Die kleinen Köche sammelten unter Anleitung Wildkräuter wie Gänseblümchen und Löwenzahn, um daraus einen köstlichen Wildkräuteraufstrich zu zaubern. Der Kurs ist Teil des pädagogischen Programms, das nicht nur Kochgrundlagen vermittelt, sondern auch die Kreativität und Naturverbundenheit der Kinder stärkt. Begeistert suchten die Kinder nach den Kräutern und mischten sie unter fachkundiger Anleitung zu einem einzigartigen Aufstrich. Die pädagogische Leiterin, Claudia Goluch, betonte die Bedeutung solcher Aktivitäten für die kindliche Entwicklung. Der „Kochen mit Claudia und Denise“-Kurs ist eine geschätzte Initiative im Kinderhaus, die nicht nur die kulinarischen Fähigkeiten, sondern auch die Wertschätzung für die Natur fördert.

Die kleine Eva beim Kosten (links). Eva und Sophia mit Pädagogin Denise beim Vermengen der Zutaten (rechts).

Eltern-Kind-Treffen: „Hallo, schön, das du da bist!“

Zeit für (neue) Begegnungen beim Eltern-Kind-Treffen
Am 6. März 2024 fand nach kurzer Pause wieder das beliebte Eltern-Kind-Treffen statt. Eltern und Kinder im Alter von null bis drei Jahren treffen sich hier zum Kennenlernen, gemütlichen Austausch und Spielen.

„Wie geht's euch?“, „Wie ist diese Phase bei dir?“, „Ah, unsere Kinder werden gemeinsam in die Schule gehen! Treffen wir uns mal am Spielplatz?“... oder einfach über die Lieblingsserie plaudern. Beim Eltern-Kind-Treffen bestimmen Mamas, Papas (oder gerne auch Omas und Opas) ganz ungezwungen die Themen. Für die Kinder stehen verschiedene Spielmöglichkeiten zur Verfügung – meist sind aber die anderen Kinder am spannendsten.

Die Organisation der Treffen wurde 2024 von einem neuen Team übernommen. Mariella Brunner, Claudia Stockreiter, Nicole Wieser und Natalie Winhofer schaffen nun den Rahmen für Spiel und Unterhaltung. Drei von vier Damen sind vor einigen Jahren neu in die Gemeinde zugezogen und haben sich über das Eltern-Kind-Treffen kennengelernt. Daher war es ein großes Anliegen, dass das Angebot fortgeführt wird.

Ein großes Danke geht an dieser Stelle an Franziska Beke, Melanie Postl, und Martina Wöhrer, die das Treffen ursprünglich mit Claudia Stockreiter ins Leben gerufen und so gut im Ort etabliert haben. Ein Dankeschön auch an die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn, die uns mit der alten Turnhalle einen Raum für unsere Begegnungen zur Verfügung stellt.

Du willst nächstes Mal dabei sein? Wir freuen uns auf dich und deine Zwerge!
Wann: Jeden ersten Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr (3. April, 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober, 6. November, 4. Dezember 2024)
Wo: Alte Turnhalle, Schulgasse 9
Wer: Kinder von null bis drei Jahren mit ihren Eltern (oder Großeltern)

Falls ihr Fragen habt, könnt ihr euch gerne auch telefonisch bei uns melden.
Mariella (0676/910 35 16)
Claudia (0680/246 09 74)
Nicole (0664/131 27 89)
Natalie (0664/131 80 56)

Gruppenfoto beim Eltern-Kind-Treffen in der alten Turnhalle.

Philosophieren als Hobby

Neues Freizeitangebot
Mein Name ist Sascha Träger, ich wohne in Enzesfeld-Lindabrunn und würde unser Gemeindeleben gerne um ein neues kulturelles Freizeitangebot bereichern. Wer in entspannter Umgebung gerne über verschiedenste Themen plaudert, versucht den Dingen auf den Grund zu gehen und dabei auch andere zu Wort kommen lässt, ist genau richtig bei „Philosophieren als Hobby“.

Monatliche Treffen
Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat treffen wir uns im Gasthaus Linsbichler (Schloßstraße 5) von 19 – 21 Uhr (ab 18 Uhr ist unser Tisch reserviert, falls jemand zuvor noch etwas essen möchte) zum freundschaftlichen Debattieren und zum Diskutieren von verschiedensten Themen. Ich werde unsere Philosophier-Runde moderieren zu Themen, die gerne „Gott und die Welt“ betreffen können und die mir die Teilnehmer jeweils vorab schicken.

Teilnahme gratis
Die Teilnahme an unserer Gesprächs-Runde ist gratis und es gibt keine Altersbeschränkung für Interessierte, aber ich ersuche jeweils um Anmeldung bei mir, weil unsere Treffen aus Kommunikationsgründen nur bei maximal acht Personen stattfinden werden:
Sascha Träger
0664/495 13 30
sascha.traeger@gmx.at

Wer hier richtig ist
Wer gerne über Philosophen wie Sokrates und Aristoteles, die (trockenen) Grundlagen der Philosophie reden will oder eine Plattform für Auseinandersetzung mit der Gemeindepolitik sucht, ist bei uns leider nicht richtig, zumal wir ausdrücklich keine Gemeinde-Parteien oder Listen repräsentieren.

Spaß an der Sache...
...und ein absolut fairer Umgang wird bitte ganz großgeschrieben und für jegliche Fragen oder Anregungen stehe ich natürlich jederzeit sehr gerne zu Verfügung. Ich würde mich freuen schon bald den einen oder anderen von Euch persönlich zu treffen bei einem unserer Termine.

Sascha Träger

Schnupper-Klima Ticket

VOR KlimaTicket MetropolRegion - „Schnupperticket für Gemeinden“

Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn hat zwei „VOR-Schnuppertickets“ angeschafft. Diese übertragbaren Jahreskarten können ab 1. Jänner 2024 von allen Bürgern aus Enzesfeld-Lindabrunn kostenlos entliehen werden.

Fahrkartengeltung
Die VOR-Schnuppertickets gelten für alle öffentlichen Verkehrsmittel in der gesamten Metropolregion Wien, NÖ und Bgld. inkl. der Westbahn, der Mariazellerbahn, der Badener Bahn und der Stadtbahn Waidhofen an der Ybbs sowie P&R Garagen an den Bahnhöfen mit Zugangsberechtigung in der Ostregion.

Ausleihberechtigung
Die beiden Fahrkarten können von allen in Enzesfeld-Lindabrunn mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen für einen begrenzten Zeitraum (maximal drei Tage am Stück) gratis ausgeliehen werden. Pro Bürger sind sechs Entleihtage im Monat, maximal jedoch 30 Entleihtage im Jahr möglich.

Das Schnupperticket gilt immer nur für eine Person. Es können keine Familienermäßigungen in Anspruch genommen werden. Kinder müssen ein eigenes Schnupperticket lösen.

Ausleihvorgang
Die Reservierung der Tickets erfolgt online über:
www.schnupperticket.at/enzesfeld-lindabrunn
oder direkt über das Gemeindeamt (Bauamt) der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn während der Öffnungszeiten.

Die Fahrkarten werden beim Bauamt im vereinbarten Zeitraum abgeholt und zurückgebracht. Der Tag der Abholung sowie der Rückgabe werden als voller Entleihtag gerechnet. Bei der Entlehnung werden die Fahrkarten-Übergabe und die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen (Kosten bei Verlust und Säumniszuschlag) mit der Unterschrift bestätigt.

Die Rückgabe außerhalb der Öffnungszeiten kann auch mittels Einwurf der Fahrkarten in einem mit Namen versehenen Kuvert in den Briefkasten links neben dem Haupteingang ins Gemeindeamt erfolgen.

Werden die Fahrkarten nicht zeitgerecht zurückgegeben und stehen dann möglicherweise für die nächstfolgende Reservierung nicht zur Verfügung, so wird den Fahrkarten-Nutzern eine Verspätungsgebühr in der Höhe von 50 Euro pro Fahrkarte verrechnet.

Sollte ein reserviertes Ticket aufgrund einer nicht zeitgerechten Retournierung nicht ausgehändigt werden können, kann die Gemeinde für daraus entstandenen Unkosten (z.B. Ticketpreis) nicht belangt werden.

Bei einer etwaigen Verhinderung trotz Reservierung wird um ehestmögliche Freigabe der Tickets ersucht.
Online unter:
schnupperticket@enzesfeld-lindabrunn.at
oder telefonisch beim Bauamt unter:
+43 2256 812 51 DW 77
oder DW 78).
Kurzfristige Stornierungen bitte nur im Büro Bauamt.
Achtung: Mittwoch keine Abholung möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer unentschuldigten Nicht-Abholung eine Sperre für weitere Buchungen ausgesprochen werden kann.

Verlust des Tickets
Bei Fahrkartenverlust sind die Entlehnenden für den Ersatz der Fahrkarte(n) verantwortlich. Die Kosten des KlimaTicket MetropolRegion in der Höhe von 915 Euro sind vom Verlustträger zu ersetzen.

(Änderungen der Nutzungsbedingungen vorbehalten.)

© Verkehrsverbund Ost-Region (VOR)

Fokus auf „Wohnen im Alter“

Enquete mit Teilnehmern aus dem Bezirk Baden

Die Wohnbau- und Senioren-Landesrätin Christiane TeschlHofmeister lud vor kurzem interessierte Seniorinnen und Senioren, Expertinnen und Experten, Gemeinden, Wohnbaugenossenschaften und Senioren- und Hilfsorganisationen in den Landtagssitzungssaal nach St. Pölten zum Thema „Wohnen im Alter“ ein. „Unser Motto in Niederösterreich ist ‚Daheim vor stationär‘. Denn wir wissen, dass der überwiegende Teil der älteren Bevölkerung das Bedürfnis hat, in den eigenen vier Wänden sowie in größtmöglicher Eigenständigkeit und Selbstständigkeit ihren Lebensabend in ihrer Heimat bzw. Region zu verbringen. In enger Abstimmung mit dem NÖ Seniorenbeirat habe ich mich entschlossen, alle Stakeholder zu einem gemeinsamen Austausch einzuladen, um Wünsche bzw. Erwartungen zu sammeln und gleichzeitig über Angebote und neue Trends zu informieren“, so Teschl-Hofmeister.

Mit steigender Lebenserwartung steigt in Zukunft auch der Pflege- und Betreuungsbedarf. „Über 28.000 Anträge zum ‚NÖ Pflege- und Betreuungsscheck 2023‘, 3,4 Millionen Einsatzstunden durch sozialmedizinische- und soziale Betreuungsdienste 2023 oder über 117 .000 Einsatzstunden in der Sozialen Alltagsbegleitung unterstreichen den Wunsch der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, dass sie in ihren eigenen vier Wänden betreut werden wollen“, so Teschl-Hofmeister. Neben Altersforscher Professor Franz Kolland waren unter anderem auch Wohnbauexperten vor Ort, die über neue Trends und Projekte informierten.

Aktuelle wie auch ehemalige Bürgermeister wie Günther Kössl (Ulmerfeld-Hausmening), Anton Bosch (Leobersdorf), Franz Schneider (Enzesfeld-Lindabrunn) bzw. Christian Macho (Kottingbrunn) und Bürgermeister Stefan Rabl (Enzesfeld-Lindabrunn) stellten Best-practice-Beispiele aus ihren Gemeinden vor.

„Aufgrund der positiven Resonanz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden wir weitere Initiativen starten, um das Thema ‚Wohnen im Alter‘ noch mehr Bedeutung zukommen zu lassen. Schließlich betrifft dieser Themenkomplex früher oder später uns alle“, sagte die Landesrätin abschließend.

Senioren Aktiv
Seniorenwohnungen in
ENZESFELD-LINDABRUNN
LEBENSWERT. LIEBENSWERT.

(v.l.n.r.): Anton Bosch, Irmgard Greimel, Franz Winter, Leopold Nebel, Anita Oberman (Beraterin der Wohnungseigentumsgesellschaft), Gastreferent Christian Macho, Wohnbau- und Senioren-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Prof Franz Kolland, STR Baden Angela Stöckl-Wolkerstorfer, Alice Theimer (Leiterin des Seniorenwohnhauses Leovital Leobersdorf), Gastreferent Stefan Rabl, Gastreferent Franz Schneider. © Imre Antal

Trockenrasenpflegeeinsatz Symposion Lindabrunn

Der Trockenrasen am Symposion Lindabrunn ist nicht nur ein malerisches Landschaftsjuwel und Natura2000-Schutzgebiet, sondern auch ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Unter dem Motto „Gemeinsam für die Artenvielfalt“ fand am 2. März 2024 ein erfolgreicher Trockenrasenpflegeeinsatz statt, bei dem engagierte Bürger gemeinsam mit lokalen Experten und Unterstützung von Gemeindemandataren aktiv zur Erhaltung dieses einzigartigen Ökosystems beigetragen haben.

Die Fläche des Trockenrasens beherbergt eine Vielzahl von bedrohten Arten, darunter die imposante Große Kuhschelle, der farbenprächtige Frühlings-Adonis und der zarte Gelb-Lein. Diese Blühpflanzen bieten nicht nur eine beeindruckende Kulisse, sondern sind auch von entscheidender Bedeutung für die Nahrung und den Lebensraum zahlreicher Tiere.

Bürgermeister Stefan Rabl betonte die Wichtigkeit regelmäßiger Pflegemaßnahmen: „Ohne Beweidung und regelmäßige Entbuschung würden diese Flächen zuwachsen und ihre ökologische Vielfalt verlieren. Im Rahmen des Pflegetermins wurden Gehölze fachgerecht geschnitten, Wurzeln ausgehackt und das Pflanzenmaterial von der Fläche entfernt. Durch diese Maßnahmen können wir sicherstellen, dass die wertvollen Blühflächen auch in Zukunft bestehen.“

Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn setzt sich nicht nur für den Erhalt der Natur ein, sondern verbindet dies auch mit kulturellen Elementen. Die Veranstaltung fand im malerischen Ambiente des Symposion Lindabrunn statt, umgeben von künstlerischen Skulpturen und mit einer herrlichen Aussicht. Die Teilnehmer genossen nicht nur die gemeinsame Pflege des Trockenrasens, sondern erlebten auch die Schönheit der Natur in Verbindung mit künstlerischer Inspiration.

Der Trockenrasenpflegeeinsatz am Symposion Lindabrunn war ein voller Erfolg und zeigt, wie engagierte Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Gemeindevertretern einen positiven Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten können. Die Veranstaltung förderte nicht nur das Bewusstsein für die Bedeutung ökologischer Pflegemaßnahmen, sondern schaffte auch eine inspirierende Verbindung zwischen Natur und Kunst.

Im Anschluss gab es eine Stärkung für alle Teilnehmer im Vereinshaus des Verein Symposion Lindabrunn mit Fleischlaberl- und Gemüselaberl-Semmeln vom Gasthaus Linsbichler.

Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn setzt sich für den Umweltschutz und die Erhaltung der Natur ein. Mit vielfältigen Veranstaltungen und Projekten engagiert sich die Gemeinde für eine nachhaltige Entwicklung und den Schutz bedrohter Lebensräume. Aktiv mitgewirkt haben diesmal. Bürgermeister Stefan Rabl, GGR Herbert Haderer, GGRin Elisabeth Zottl-Paulischin, GRin Andrea van Randenborgh und GRin Susanne Zeiler.

Andrea van Randenborgh mit der kleinen Caroline und einem Ölkäfer.

Stefan Rabl beim fleißigen Schneiden mit der Motorsäge.

Gruppenfoto der Teilnehmer beim Trockenrasenpflegeeinsatz am Gelände des Symposions Lindabrunn.

Igelsonntag

28. April 2024

Gemeinsam verwandeln wir Niederösterreich in ein Igelparadies!

Holen Sie sich ein kostenloses Samensackerl „Wassersparender Kräuterrasen“

am 28. April beim Frühlingserwachen

von 12.00 bis 18.00 Uhr ab.

www.naturimgarten.at

©AdobeStock

Das tut sich in der Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn

Faschingsfest
Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder ein großes Faschingsfest in der Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn. Das Schulhaus verwandelte sich in eine ausgelassene Partylocation. Statt Deutsch, Mathematik und Sachunterricht standen Schminken, Bowling, Dosenwerfen und Tanzen auf dem Stundenplan.
Auch die süßen Preise und die Krapfen, gesponsert von der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn, schmeckten an diesem Tag besonders gut. Bei der abschließenden Polonaise im Turnsaal konnten alle Verkleidungen noch einmal präsentiert und ausgiebig beklatscht werden.

Dichterlesung
Das Thema „Lesen“ hat einen großen Stellenwert in der Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn. Aus diesem Grund fand am Montag, den 26. Februar 2024 in der Volksschule eine Dichterlesung statt. Der Autor Michael Roher las aus seinen Kinderbüchern vor und verzauberte die Kinder mit seinen Geschichten.

Eislaufen
Am 11. Dezember 2023 und am 4. März 2024 haben wir gemeinsam die kalte Jahreszeit auf sportliche Weise genutzt und zwei unvergessliche Tage auf dem Eis verbracht.
Alle Klassen unserer Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn waren voller Vorfreude und Begeisterung, als wir uns mit den Bussen auf den Weg zur Eislaufhalle in Traiskirchen machten.
Das Eislaufen bot nicht nur eine großartige Gelegenheit für Bewegung und Spaß, sondern auch eine Möglichkeit, unsere Schulgemeinschaft zu stärken. Alle Altersgruppen konnten ihre Fähigkeiten auf dem Eis unter Beweis stellen und sich gegenseitig unterstützen.
Wir sind dankbar, dass wir das schöne Wetter nutzen konnten, um gemeinsam Zeit an der frischen Luft zu verbringen und die Freude an der Bewegung zu teilen.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag zu einem Erfolg gemacht haben! Ein besonderer Dank gilt auch allen Begleitpersonen und dem Elternverein für ihre wertvolle Unterstützung.

Faschingsfest im Turnsaal

Dichterlesung mit Michael Roher im Turnsaal der Volksschule.

Gruppenfoto beim Eislaufen mit Klassenlehrerin Katharina Böhm.

Gruppenfoto aller Kinder, Lehrer, Begleitpersonen und Eltern beim Eislaufen in Traiskirchen.

Mittelschule Hirtenberg: So macht Schule Spaß!

Benefizkonzert
Am 4. Dezember 2023 veranstaltete die Mittelschule Hirtenberg ein besonderes Highlight: das Benefizkonzert zu Gunsten der Samariter Wunschfahrt. Im Kulturhaus Hirtenberg fanden sich 400 Besucher ein, um einen wunderschönen Abend mit Musik, Theater und dem Auftritt von Sängerstar Julian Le Play zu genießen. Direktorin Elvira Schmidt moderierte gemeinsam mit dem Schüler Ben Bock aus der ersten Klasse den Abend. Josef „Pepi“ Abicht sorgte mit seiner „Pepi & die Gehsteig Combo“ für tolle Jazz- & Bluesklänge. Zahlreiche Schüler begeisterten die Besucher mit einem kurzen Theaterstück, mit dem Vortrag von zwei Gedichten und die Bläserklassen zeigten auf der Bühne ihr Können. Das Highlight für viele im Saal war der Auftritt des aus Radio & TV bekannten, erfolgreichen Sängers und Songwriters Julian Le Play, der danach die vielen Autogramm- und Selfie-Wünsche gerne erfüllte. Ganz viele Schüler waren nicht auf der Bühne im Einsatz, sondern halfen beim Buffet, in der Küche oder beim Servieren. Somit sorgten auch sie dafür, dass dieser Abend ein großer Erfolg wurde und für einen Spendenerlös von 7.500 Euro sorgte. Dadurch konnte für fünf krebskranke Kinder eine Wunschfahrt gespendet werden.

Berufsinformationsmesse
Dass in der Mittelschule Hirtenberg praxisorientierter Unterricht stattfindet, wurde durch den Besuch der ersten und zweiten Klassen der Berufsinformationsmesse der Arbeiterkammer NÖ in der Pyramide Vösendorf ergänzt. Bei dieser gut organisierten Veranstaltung konnten unsere Schüler zahlreiche Berufe und weiterführende Schulen anhand von praktischen Übungen und Präsentationen von Arbeitsgeräten und Ausrüstung kennenlernen. Unsere Kinder genossen mit viel Freude und Engagement das vielfältige Informationsangebot der Messe. Den Abschluss für die Schüler bildete ein gemeinsames Gruppenfoto mit Arbeiterkammer NÖ-Präsident Markus Wieser und Schulleiterin Elvira Schmidt.

Gesunde Schule
Im Sinne der „Gesunden Schule“ verbrachten alle Schüler am Ende des Semesters gemeinsam mit dem Lehrerteam einen Vormittag am Eislaufplatz in Wiener Neustadt. Dabei verbesserten die Fortgeschrittenen ihr Eislaufkönnen und die Anfänger drehten mit Begeisterung ihre ersten Runden auf Kufen. Das soziale Lernen wurde dabei auch gefördert, da die „Eislaufprofis“ die Anfänger unterstützen, indem sie gemeinsam mit ihnen die ersten Runden am Eis drehten.

Somit ging ein erlebnisreiches erstes Schulhalbjahr zu Ende und mit Neugier und Engagement wird das zweite Halbjahr in Angriff genommen.

Ben Bock mit Julian Le Play.

Gruppenfoto beim Eislaufen.

Gruppenfoto bei der Berufsinformationsmesse mit Markus Wieser und Elvira Schmidt.

Vielfalt erleben bei den Tagen der Musikschulen

Die Tage der Musikschulen finden an zwei Tagen – Freitag, 3. Mai und Samstag, 4. Mai 2024 – in ganz Niederösterreich statt!
Die Musikschüler sowie Musikschullehrenden warten mit tollen Konzerten und Angeboten innerhalb und außerhalb der Musikschule auf und machen Lust auf das gemeinsame Musizieren.

Tage der offenen Tür
Am Freitag, den 3. Mai und am Samstag, den 4. Mai 2024 öffnen die niederösterreichischen Musikschulen, Musik- und Kunstschulen und Kreativakademien im ganzen Land ihre Türen. An diesen Tagen kann man die Musikschulen nicht nur besichtigen, sondern in Workshops und bei Instrumentenvorstellungen auch hautnah erleben! Bei zahlreichen Veranstaltungen präsentieren Schüler ihr Können und stellen so ihre Freude am Musizieren den Zuhörern unter Beweis.

Im Vordergrund steht das Kennenlernen
Im Vordergrund stehen auch heuer wieder das Kennenlernen von Instrumenten und den vielfältigen Angeboten der Musikschulen, Musik- und Kunstschulen und Kreativakademien sowie die Motivation zum Musizieren.

Vielfältige Konzerte
Bei den Konzerten im Rahmen der Tage der Musikschulen zeigen Musikschüler wie auch -lehrende nicht nur ihre musikalischen Fähigkeiten, sondern präsentieren auch die Vielfalt an Instrumenten, die an den Musikschulen unterrichtet wird!

LEADER-Region Triestingtal+

Neues aus der Region

LEADER-REGION TRIESTINGTAL+

Die LEADER-Region startet mit vollem Elan in den Frühling.
Die aktuelle LEADER-Programmperiode ist erfolgreich angelaufen. Die ersten Förderaufrufe sind gelungen, laufend werden neue Projektideen entwickelt und im Regionsbüro diskutiert. Interessierte sind herzlich eingeladen, ihre Vorschläge und Ideen jederzeit einzubringen.

WILD.WIESE.WALD
Die LEADER-Region freut sich Ihnen diese Veranstaltungsreihe zu präsentieren. Entstanden durch den Austausch mit Umweltpädagogen und Partnerorganisationen wie dem Biosphärenpark Wienerwald, Natur im Garten und dem NÖ Naturschutzbund. Freuen Sie sich auf eine Veranstaltungs- und Workshopreihe quer durch die Region. Der Startschuss fällt mit dem „Frühlingserwachen“ am 6. April 2024 direkt am Bahnhofsplatz in Berndorf. Naturbegeisterte haben dabei die Möglichkeit, neues Wissen zu erlangen und sich neue Impulse zu holen.
Alle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter: www.triestingtal.at

Rad-Genuss-Tag am 4. Mai
Erlebnisausflug auf zwei Rädern
Radl'n und genießen heißt es am 4. Mai 2024, wenn zum dritten Mal der Radweg zwischen Leobersdorf und Kaumberg zum Genuss-Radweg wird. Entlang des Triesting-Gölsental-Ufers warten auf alle Radfans zahlreiche Highlights: Erlebnisstationen mit Kultur, Bewegung und Kulinarik und laden zum Absteigen und Verweilen ein. Regionale Köstlichkeiten von heimischen Direktvermarktern, Live-Musik direkt vom Fahrradsattel aus genießen sowie Spiel & Spaß. Der erste Samstag im Mai bietet damit den perfekten Saisonstart für einen abwechslungsreichen Radausflug mit der ganzen Familie oder mit lieben Freunden.
Start ist bei allen Stationen um 10 Uhr, der Eintritt ist frei! Radl'n und Vergnügen – direkt vor der Haustüre. Das detaillierte Programm finden Sie demnächst auf wienerwald.info/radgenusstag.
Organisiert wird der Rad-Genuss Tag von den Gemeinden und dem Wienerwald Tourismus gemeinsam mit der LEADER Region Triestingtal+.

LEADER wird unterstützt von Bund, Land und Europäischer Union.

Gemeinden übernehmen Verantwortung im Kampf gegen Gewalt in der Familie!

Die Bezirkshauptmannschaft Baden und die LEADER Region Triestingtal+ haben am 28. Februar 2024 gemeinsam die Gewaltschutzexperten Niederösterreichs – von der Polizei bis zu den Opferschutzeinrichtungen – zu einem Workshop für Gemeinden ins Eventcenter Leobersdorf eingeladen. Das gemeinsame Ziel: Frauen und Kinder, die von Gewalt betroffen sind, bereits in den Gemeinden – also in ihrem unmittelbaren Lebensraum - bestmöglich zu unterstützen!

auch Thema im Bezirk

Fakt ist, Gewalt in der Familie ist in allen Gemeinden – auch im Bezirk Baden – Thema. Im Jahr 2023 wurden im Bezirk insgesamt 334 Betretungs- und Annäherungsverbote durch die Polizei ausgesprochen. Tendenz seit Jahren leicht steigend. Manchmal begegnet uns Gewalt ganz offen, häufig findet sie aber im Verborgenen statt und ist nicht leicht erkennbar. Es sind gerade Mitarbeiter am Gemeindeamt, in Kindergärten und Schulen, Bürgermeister oder ehrenamtlich engagierte Menschen in Vereinen und Feuerwehren, die zuerst bemerken, dass in einer Familie oder einer Beziehung Gewalt Thema ist oder denen sich Betroffene anvertrauen. Aber wie geht es dann weiter? Wie erkennt man häusliche Gewalt? Wie reagiert man richtig? Was kann man tun? Wie kann man unterstützen?

Unterstützungsangebote

Das Thema Gewalt und Gewaltschutz ist vielschichtig. Die Unterstützungsangebote in Niederösterreich sind vielfältig. Deshalb waren als Vortragende ausgewiesene Experten zu Gast: Die Leiterin des Gewaltschutzzentrums Niederösterreich, Michaela Egger informierte über Formen von Gewalt. Das Frauenhaus Wiener Neustadt und die Frauenberatungsstelle Undine stellten ihre Möglichkeiten als direkte Ansprechpartner für betroffene Frauen vor. Auch die Rolle der Täter wurde beleuchtet: Der Leiter von Neustart Niederösterreich Alexander Grohs erklärte, weshalb Täterarbeit ein wirksamer und wichtiger Beitrag zum Opferschutz ist. Die Männerberatungsstelle Neunkirchen stellte ihre Beratungsangebote vor. Gemeinsam mit der Sicherheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft informierte das Bezirkspolizeikommando über die gesetzlichen Rahmenbedingungen bei Gewalt in der Privatsphäre. Auch das Thema Gewalt an Kindern und Jugendlichen wurde thematisiert. So war das Kinderschutzzentrum Die MÖWE ebenso vor Ort, wie der die Kinder- und Jugendhilfe der Bezirkshauptmannschaft Baden. Seitens des Landes Niederösterreich wurde die wichtige Initiative ‚Stopp Gewalt' vorgestellt. Ziel des Workshops war es, einen ‚Werkzeugkoffer' für die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zusammenzustellen. Dieser ist gepackt mit wichtigen Informationen, Handlungsanleitungen und Kontaktdaten zu professionellen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern, die jederzeit zur Verfügung stehen und unterstützen.

BH Sonnleitner dazu

„Gewalt an Frauen und Kindern können wir nur dann verhindern, wenn wir alle hinschauen und entschieden dagegen auftreten. Zivilcourage in unserem persönlichen Lebensumfeld ist gefragt. Das ist die stärkste Antwort auf Gewalt, die wir gemeinsam geben können. Dass die Gemeinden dabei vor Ort besonders wichtige Partner sind, ist unbestritten. Ich bin daher sehr froh, dass der Bezirk Baden, die Bürgermeister und alle Behörden auch bei diesem wichtigen Thema Zusammenhalt und Entschlossenheit zeigen und Verantwortung übernehmen. Wenn diese Initiative nur in einem einzigen Fall Gewalt verhindern kann, dann hat sie sich gelohnt. Und davon bin ich überzeugt“, so Bezirkshauptfrau Verena Sonnleitner.

(v.l.n.r) Elisabeth Hödlmoser (BH BN, Kinder- u. Jugendhilfe), Bgm. Michaela Schneidhofer (Hernstein), BH Verna Sonnleitner, Alexander Grohs (Verein Neustart), Eva Huber (Frauenhaus, Verein Wendepunkt), Michaela Egger (Gewaltschutzzentrum), Susanne Stokreiter-Strau (Bereichsleiterin Jugend- u. Soziales, BH BN), Sabine Hilbert (Land NÖ, Abt. Familie und Generationen), Doris Haslehner (Männerberatungsstelle MÄBS), Bettina Kern (Frauenberatungsstelle Undine), Thomas Scheeweis (Landeskriminalamt NÖ), Günther Skrianz (Bezirkspolizeikommando BN), Andrea Hofer (Fachgebietsleiterin Polizei, BH BN), LEADER-Obmann Bgm. Josef Balber (Altenmarkt), LEADER Regionsmanagerin Anette Schawerda

Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Enzesfeld

2024 ist ein besonderes Jahr:

Wir feiern 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Enzesfeld und 50 Jahre Jugendfeuerwehr Enzesfeld

Jahreshauptversammlung
Zu unserer 150. Jahreshauptversammlung am 26. Jänner 2024 konnte Kommandant OBI Michael Hebesberger viele Ehrengäste und gleichzeitig Gratulanten begrüßen. Von der Gemeinde waren Bürgermeister Stefan Rabl, Vizebürgermeister Alexander Schermann und viele Gemeinderäte anwesend. Ebenso konnten wir die Abgeordnete zum NÖ Landtag GGRin Karin Scheele begrüßen.
Seitens der Feuerwehr waren Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Rudolf Hafellner, Unterabschnittskommandant HBI Franz-Xaver Wallisch sowie unser Feuerwehrarzt Günther Jungmeister unter den Ehrengästen.
Unser Kamerad und Hobbybastler Reinhard Wafrek hat dem Kommando zu diesem Anlass ein Geschenk in Form einer selbstgebastelten Wanduhr aus Holz mit Gravur überreicht.

Erprobung absolviert
Die Jugend hat uns ebenso eine Freude beschert. Am 31. Jänner 2024 haben Mia Löffler, Nora Tollowich, Julian Dallinger und Florian Hinterleitner-Ballmüller die erste Erprobung mit Erfolg absolviert.

Hier ein Rückblick über das erste Quartal 2024
Einsatzmäßig war es eher ruhig. Zu Silvester hatten wir zum Glück keine Einsätze. So konnten alle Kameraden den Jahreswechsel mit ihren Familien & Freunden feiern.
Am 4. Jänner 2024 rückten wir zu einem Unwetter Einsatz in die Nachbarortschaft Hirtenberg aus und unterstützten die Freiwillige Feuerwehr Hirtenberg mit unserem Kranfahrzeug.
Wegen der akuten Straßenglätte mussten wir am 23. Jänner 2024 zu zwei Fahrzeugbergungen ausrücken.
Am 27. Jänner 2024 wurden wir zu einem Brandeinsatz (BMA/TUS) in die Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn alarmiert. Glücklicherweise war es nur ein technischer Defekt eines Brandmelders und wir konnten kurz darauf wieder einrücken.
Am 8. Februar 2024 rückten wir zu einer Fahrzeugbergung Höhe Billa aus. Hier kollidierte ein Rettungswagen mit einem PKW.
Eine Türöffnung am 26. Februar 2024 und am 1. März 2024 eine Tierrettung.
Die nächste Alarmierung am 2. März 2024 lautete „T2 Menschenrettung nach Verkehrsunfall in Hirtenberg“. Glücklicherweise gab es keine eingeklemmte Person. So konnten wir die Freiwillige Feuerwehr Hirtenberg bei der Absicherung der Unfallstelle und Sperre der B18 unterstützen.

Vorschau auf das Feuerwehrfest Anfang Juli
Am Samstag, den 6. Juli 2024, veranstalten wir am Spielplatz ein RIESEN-WUZZLER-Turnier. Es können sich sehr gerne auch private Gruppen und Kindergruppen dazu anmelden. Bei den Kindern ab zehn Jahre und 140 cm Körpergröße (ein Kinderturnier wird ab vier Gruppen gespielt). Jede Erwachsenen-Gruppe bekommt einen Meter Spritzer und jede Kindergruppe einen Meter alkoholfreie Getränke bei unserem Feuerwehrfest.
Wir würden uns über zahlreichen Besuch bei beiden Veranstaltungen sehr freuen. **Feiern sie mit uns!**
Gut Wehr!

Franz-Xaver Wallisch, Alexander Schermann, Michael Hebesberger, Reinhard Wafrek, Patrick Wafrek, Stefan Rabl, Günther Dallinger, Rudolf Hafellner.

Name, Florian-Hinterleitner-Ballmüller, Mia Löffler, Patrick Wafrek, Nora Tollowich, Julian Dallinger, Name.

Bergung eines PKW mittels Kranfahrzeug aufgrund von Glatteis.

FREIWILLIGE FEUERWEHR
ENZESFELD
FLORIANI FEIER
UA1 Feuerwehr Enzesfeld, Lindabrunn, Hirtenberg
5. Mai 2024
Beginn Feldmesse 10:00 Uhr
Rathausplatz 1
2551 Enzesfeld
Freiwillige Feuerwehr
Enzesfeld
1874
2024
150
Jahre
Jugendfeuerwehr
Enzesfeld
1974
2024
50
Jahre
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Enzesfeld , 2551 Enzesfeld, Feldgase 2
michael.hebesberger@feuerwehr.gv.at
www.ff-enzesfeld.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR
ENZESFELD
RIESENWUZZLER
TURNIER
6. Juli 2024
Spielplatz Enzesfeld/Eichengasse
Spielbeginn:14:00 Uhr
Startgeld €30,-
Anmeldung der Gruppe (5 Personen)
unter Mobil:0664/426 81 89 oder 0699/171 70 761
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Enzesfeld , 2551 Enzesfeld, Feldgase 2, michael.hebesberger@feuerwehr.gv.at
www.ff-enzesfeld.at

Freiwilligen Feuerwehr Lindabrunn: Tätigkeitsbericht 2023

Einsätze
7 Brandeinsätze
17 Technische Einsätze
7 Brandsicherheitswachen

Einsätze gesamt
- 31 Einsätze
- mit 223 Mitgliedern
- und 692 Einsatzstunden

Mitgliedsstand
- 64 Mitglieder
- davon 47 Aktive
- 9 Reservisten und
- 8 Jugendfeuerwehr

Überstellung
von der Feuerwehrjugend zur aktiven Mannschaft:
- PFM Sofia Stockreiter

8 Neueintritte bei der Feuerwehrjugend
- JFM Luca Geiger
- JFM Hanna Goißer
- JFM Lenny Grabenweger
- JFM Laura Herzog
- JFM Julietta Mayer
- JFM Katharina Rothberger
- JFM Matthias Schwarz
- JFM Ferdinand Strohschneider

Aktion Friedenslicht
Die Spenden in der Höhe von 1.983,11 Euro wurden in den Katastrophenfonds der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn eingezahlt.

16.03.2023: Atemschutzübung

17.03.2023: Menschenrettung

14.04.2023: Abschnittsübung Tritolia

07.07.2023: PKW-Bergung

19.08.2023: Kellerbrand

07.10.2023: Verkehrsunfall

18.10.2023: Zimmerbrand

28.11.2023: Brandmeldealarm

04.11.2023: Nachtwanderung der Feuerwehrjugend.

SOMMERNACHTSFEST von 21. bis 23. Juni 2024

Abholung des Friedenslichts aus Bad Vöslau.

24.12.2023: Gruppenfoto bei der Aktion Friedenslicht.

Katholische Pfarrgemeinde

Liebe Gemeinde!

Der auferstandene Christus ist der Dreh- und Angelpunkt unseres Glaubens. Der Osterglaube ist die Mitte, das Herzstück der christlichen Religion. Darum ist Ostern das höchste Fest der Christenheit.
Ostern verdanken wir alles. Denn in der Auferweckung Jesu von den Toten, hat der Vater Jesus bestätigt als seinen Sohn und unseren Heiland und Erlöser. Durch seine Auferstehung wird sein Wort Gottes Wort und sein Werk wird Erlösungswerk.
Ostern verdanken wir alles: unseren Glauben, unsere Hoffnung, unser neues Leben in der Gnade und unsere ewige Seligkeit.
Seit Ostern wissen wir: Der Tod hat nicht das letzte Wort. Der Tod ist nicht Schlusspunkt, sondern alles verheißender Doppelpunkt. Der Tod ist keine hohe Mauer am Ende einer Sackgasse – wo es kein Weiter mehr gibt – sondern er ist Tor zum ewigen Leben, Durchgang in der Freude und Herrlichkeit Gottes. Im Tod wird uns das Leben gewandelt, nicht genommen.
Es stimmt, was wir in einem Lied singen: „Wir sind nur Gast auf Erden.“ Ja, wir sind Pilger. Wir sind aber nicht unterwegs zum Friedhof, sondern in die lichte Zukunft Gottes.
Wir wandern – zugegeben oft ohne Ruh und mit mancherlei Beschwerden – aber wir wandern der ewigen Heimat zu.
Jesus sagt zu Maria von Magdala: *„Ich gehe hin zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.“* Sein Vater ist unser Vater, sein Gott ist unser Gott.
Und in den Abschiedsreden verheißt Jesus: *„Ich gehe hin, um euch eine Wohnung zu bereiten. Wenn ich hingegangen bin und euch eine Wohnung bereitet habe, werde ich wiederkommen und euch holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.“* Das ist es.
Seit Ostern wissen wir, dass unser Leben ein Ziel hat. Und dieses Ziel ist Gott. Seit Ostern wissen wir, dass unser Leben Erfüllung findet in seinem Licht, in seiner Freude, in seinem Frieden. Leben in seinem Glück, Leben in seiner Liebe, Leben in der Geborgenheit Gottes.
Ostern, das ist der Beginn einer Bewegung, die jeden Einzelnen hinein nimmt in die unendliche Liebe Gottes und darum die ganze Menschheit!
In der Tat: wenn Christus nicht auferstanden wäre, wäre Golgotha die dunkelste Stunde der Menschheit. Tod und Teufel hätten gesiegt. Dann wäre unser Beten und Gottesdienstfeiern wirklich nutzlos. Die Sakramente wären leere Zeichen, die Märtyrer die größten Dummköpfe, Einsiedler und Mönche bedauernswerte Schwärmer. Und wir alle hätten unseren Glauben und unser Bemühen um ein christliches Leben auf eine hoffnungslose Illusion aufgebaut.
„Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel?“, fragt Paulus und gibt dann zur Antwort: *„Verschlungen ist der Tod im Sieg. Gott sei Dank, der uns den Sieg geschenkt hat durch Jesus Christus, unseren Herrn.“*
Nicht nur der Film hat ein Happyend. Auch unser Leben geht gut aus. Unsere Hoffnung bekommt Recht. Das letzte Wort haben nicht die Gräber. Das letzte Wort hat das Leben. Das letzte Wort hat die Liebe, die Liebe Gottes, die uns nicht aufgibt und uns nicht fallen lässt. Das ist die Mitte unseres Glaubens.
Öffnen auch wir unser Herz für den auferstandenen Herrn, der uns begegnen will. Mitten in unserem Alltag schenkt er uns Erfahrungen des Lebens. Und so wünsche ich uns, dass wir am Osterfest ein Hochfest unseres Lebens feiern können, weil wir spüren und ahnen: Gott ruft und lockt mich immer wieder zu neuem Leben.

Ihr Pfarrer Christoph

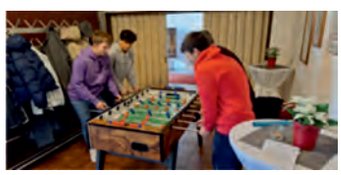
Berichte aus der Evangelischen Pfarrgemeinde im Triestingtal

Ein besonderer Gottesdienst
Einen besonderen Gottesdienst feierten wir am 17. Dezember 2023. In diesem wurden unter anderem das „alte Presbyterium“ und die „alte Gemeindevertretung“ aus ihrem Amt entlassen.
Gleichzeitig wurde die neue Gemeindevertretung in diesem besonderen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.
Auch unser ehemaliger Pfarrer Otmar Knoll wurde nochmals feierlich von der

links: Otmar Knoll

rechts: Nicht nur die ältere Generation war gut unterhalten, auch die junge Generation hat sich am Wuzzler gut unterhalten.

unten: Verabschiedungsfeier



Gemeinde bei einem Glaserl Sekt und mit musikalischer Umrahmung durch die Pottensteiner Saitenmusi im Gemeindesaal würdig verabschiedet.
Wir als Pfarrgemeinde dürfen hier Otmar Knoll, der uns acht Jahre begleitete, nochmals herzlichen Dank aussprechen.

Neuer Superintendent für Niederösterreich

Zufolge des überraschenden Rücktritts des NÖ Superintendenten Lars Müller-Marienburg war es erforderlich in der Superintendentialversammlung (unser Abgeordneter ist Presbyter Gregor Gerdenits) einen neuen Superintendenten zu wählen. Zur Information darf hier erläutert werden, dass der Superintendent in etwa einem Landesbischof entspricht, der für die Diözese Niederösterreich zuständig ist.
Als Kandidat standen ursprünglich zur Verfügung: Pfarrerin Alexandra Battenberg (Schwechat), Pfarrer Markus Fellinger (Gefängnisseelsorge), Pfarrer Markus Lintner (Mödling), Pfarrer Michael Simmer (Schulamt) und Pfarrer Daniel Vögele (Landeskirche Baden, D) zur Verfügung. Markus Lintner hat jedoch schon im Vorfeld seine Kandidatur zurückgezogen.
Nach acht Wahlgängen konnte bei der Superintendentialversammlung am 15. und 16. März 2024 der bisherige Fachinspektor für evangelischen Religionsunterricht an höheren Schulen, Michael Simmer, die notwendige Zweidrittelmehrheit erreichen. Simmer ist 41 Jahre alt und war davor jahrelang Jugendpfarrer in NÖ. Sein Amt tritt er mit 1. September 2024 an.

Neuer Lektor für unsere Pfarrgemeinde

Unser Lektor Gregor Gerdenits hat in Zukunft Unterstützung: Gerhard Reischer aus Berndorf (rechts im Bild mit Pfarrer Gottas) konnte im Frühjahr seine Ausbildung zum Lektor abschließen. Diese erste Ausbildung beinhaltet die Berechtigung zur Feier von Gottesdiensten mit „Lesepredigten“. In weiterer Folge können aber nach entsprechenden theologischen Fortbildungen auch die Berechtigungen zur Feier des Heiligen Abendmahls, Verfassen eigener Predigten, Beerdigungen, Hochzeiten und Taufen, sowie diese bereits Lektor Gerdenits hat, hinzukommen.

Wir wünschen dem neuen Lektor Gottes Segen für seine Berufung.

oben:
Neuer Lektor Gerhard Reischer

unten: Spitalskirche Enzesfeld

Nächste Evangelische Gottesdienste

Enzesfeld Spitalskirche:

Freitag, 29. März 2024	19.00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst	Lektor Gerdenits
Sonntag, 14. April 2024	10.00 Uhr		Pfarrer Gottas
Sonntag, 12. Mai 2024	10.00 Uhr		Lektor Gerdenits
Sonntag, 9. Juni 2024	10.00 Uhr		Pfarrer Gottas

Im Anschluss an die Gottesdienste im April, Mai und Juni laden wir noch zu einem gemütlichen Beisammensein bei einem „Kirchenbrunch“ ein. Je nach Wetterlage im Freien oder im Bürgerspital.
Im Juli und August finden in der Spitalskirche keine Gottesdienste statt.

Berndorf Dreieinigkeitskirche:

Gottesdienste jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, jeweils um 09.30 Uhr und an nachstehenden Feiertagen:

Karfreitag, 29. März 2024	17.00 Uhr	Lektor Gerdenits
Pfingstsonntag, 19. Mai 2024	Kein Gottesdienst in Berndorf, da wir gemeinsam mit den Vöslauern die Konfirmation in der Christuskirche in Bad Vöslau um 10.00 Uhr feiern.	
Pfingstmontag, 20. Mai 2024	09.30 Uhr	Pfarrer Gottas

Kontakt und Information

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Berndorf, Pottensteiner Straße 20, 2560 Berndorf, WEB: www.berndorf-evangelisch.at

Admin. Pfarrer Rainer Gottas
Tel.: 0669/188 773 90
E-Mail: rainer.gottas@evang.at

Kurator Reinhard Metz
Tel.: 0676/580 69 97
E-Mail: kur.berndorf@evang.at

Presbyter Gregor Gerdenits
Tel.: 0664/855 43 35
E-Mail: gregorgerdenits@gmx.at

Pfarrkanzlei Manuela Hinterreiter
Mittwoch und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
Tel.: 02672/824 78
E-Mail: pg.berndorf@evang.at

Kirchenbeitrag Margot Kastner
Tel.: 0699/188 773 50
E-Mail: kb.berndorf@evang.at

„Tut gut!“- Wandererwachen

SONNTAG, 28. APRIL 2024

„RAUS MIT EUCH“ LOS GEHT'S! Leben pur

MACH MIT...

...und tu etwas für deine Gesundheit!

Start:	**10 Uhr** am Frauentalkreuz
Strecke:	**ca. 7 Kilometer**
Dauer:	**ca. 2 Stunden**
Schwierigkeit:	**mittel**
Abschluss:	**Frühlingserwachen** bei der Spitalskirche

gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at/wandererwachen

NÖ BLUMENSCHULE

Ausblick und Rückblick

Mit viel Engagement entstanden beim Workshop "Flechten mit Weiden" von Bettina Glocknitzer wunderschöne Rankhilfen und Weidensonnen.

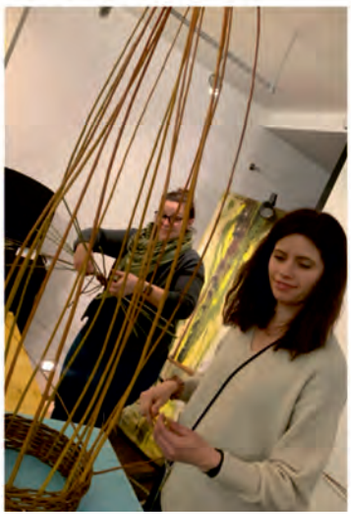
Was kommt dieses Jahr noch auf uns zu:

23.4. Vortrag von Franziska Herceg
-Kräuter die uns glücklich machen-

23.5. Vortrag von Prof. Christian Kvasnicka
-Natur in der Kunst-

13.6. Vortrag von Petra Hirmer
-Fleißige Helfer im Naturgarten-

Informationen und Anmeldung unter
0664/1805547
Marianne Hadrigan
freut sich auf Ihr Kommen



BSV Enzesfeld - Hirtenberg

Heimspiele - Frühjahr 2024 - erste Klasse Süd

Datum	Kampfmannschaft	Reserve/U23	
Samstag, 23.03.2024	15.30 Uhr	-	BSV - USV Scheiblingkirchen II
Samstag, 06.04.2024	16.30 Uhr	14.30 Uhr	BSV - SK Wiesmath
Samstag, 27.04.2024	16.30 Uhr	14.30 Uhr	BSV - ASK Oberwaltersdorf
Samstag, 11.05.2024	16.30 Uhr	14.30 Uhr	BSV - SV Grimmenstein
Samstag, 25.05.2024	17.00 Uhr	15.00 Uhr	BSV - SC Neunkirchen
Samstag, 08.06.2024	17.30 Uhr	15.30 Uhr	BSV - 1. SC Sollenau

Kampfmannschaft

Reserve/U23

Rückblick auf die Herbstsaison 2023

Kampfmannschaft:
Erfolgreiche erste Saisonhälfte nach dem Aufstieg in die erste Klasse Süd. Die KM liegt mit 26 Punkten aus 13 Spielen (acht Siege, zwei Unentschieden, drei Niederlagen, 36:19 Tore) auf Platz vier, gleichauf mit Weissenbach, Oberwaltersdorf, Pitten sowie nur zwei Zähler hinter dem ersten aus Wiesmath.

Reserve/U23:
Platz neun mit 15 Punkten (vier Siege, drei Unentschieden, fünf Niederlagen, 28:40 Tore) hinter Neunkirchen und vor Sollenau.

Nachwuchsmannschaften:
In der Herbstsaison nahmen vier Mannschaften (U14, U11, U10, U9) mit 52 Spielern an der Meisterschaft der Jugendhauptgruppe Süd teil.

1. Pepi Seidl Gedenkturnier des BSV Enzesfeld-Hirtenberg in der Sporthalle Leobersdorf
Von 17. bis 18. Februar 2024 fand das 1. Pepi Seidl Gedenkturnier in der Sporthalle Leobersdorf statt, bei dem in vier Altersklassen (U14, U11, U10, U9) 32 Mannschaften teilnahmen und dabei in gesamt 64 Spielen 271 Tore erzielten.
Wir bedanken uns bei GGRin LAbg. Karin Scheele für das Sponsoring der Platzierungspokale sowie bei Thomas Seidl für die Torschützenkönig- und Torwartpokale! Ebenfalls bedanken wir uns bei allen Sponsoren und Unterstützern des 1. Pepi Seidl Gedenkturnier!

U9 - Pokalübergabe durch Bürgermeister Stefan Rabl:
1.FC Admira Wacker Mödling
2. FC Mauerwerk
3. NSG Stonefield
4. BSV Enzesfeld-Hirtenberg

U10 - Pokalübergabe durch GGRin LAbg. Karin Scheele:
1. FC Admira Wacker Mödling
2. FC Mauerwerk
3. 1. SC Sollenau
8. BSV Enzesfeld-Hirtenberg

U11 - Pokalübergabe durch Thomas Seidl und GGR Wilfried Dallinger:
1. ASK Ebreichsdorf
2. FV Club 83 Wiener Neustadt
3. 1. SC Simmering
6. BSV Enzesfeld-Hirtenberg

U14 - Pokalübergabe durch Bürgermeister Karl Brandtner (Hirtenberg) und LAbg. Peter Gerstner:
1. ESV HW Wiener Neustadt
2. USC Kirchschlag
3. 1. SC Pfafstätten
4. BSV Enzesfeld-Hirtenberg

U9-Pokalübergabe

U10-Pokalübergabe

U11-Pokalübergabe

U14-Pokalübergabe

Laientheatergruppe Enzesfeld-Lindabrunn

Meine sehr geehrten Damen und Herren!
Im Namen der Laientheatergruppe möchten wir Ihnen allen ein wunderschönes Osterfest wünschen.

Sollten Sie nach dem Osterfest Lust haben, uns zu besuchen, würden wir uns sehr freuen, Sie alle zum Lachen zu bringen mit unserem neuen Theaterstück „Pension Hollywood“.

Ihre Obfrau
Veronika Bubenitschek

Naturfreunde Hirtenberg-Enzesfeld-Lindabrunn

Rückblick auf die Wintersaison, Programmschwerpunkte Frühjahr/Sommer

Schikurse
In diesem Winter konnten wir über 80 Teilnehmern im Rahmen unserer Schikurse für Kinder und Jugendliche in den Weihnachts- und Semesterferien diesen schönen Wintersport näherbringen. Unsere Schiinstruktoren sorgten für einen erfolgreichen Schikurs inlusive der ganztägigen Betreuung. Vollkommen ausgebucht mit knapp 30 Teilnehmern war auch unser Wochenendkurs Schitechnik abseits der Piste, den wir im Gebiet der Tauplitz veranstalten konnten.

Schitouren
Auch wenn in diesem Winter eher weniger Schnee war, konnten wir einige Schitouren, z.B. auf die Veitsch, Tonion oder Muckenkogel durchführen, die schneearme Zeit füllten wir mit Winterwanderungen in der Umgebung, z.B. mit einer sehr tollen Silvestertour auf das Kienegg.

Fitness Trainings
Als Beitrag für eine gesunde Gemeinde haben wir im Rahmen unserer regelmäßigen Fitness Trainings jeden Montag und Dienstag im Turnsaal der Volksschule die Teilnehmer in insgesamt drei Stunden pro Wochen zum Schwitzen gebracht.

Langsamlauftreff
Ab Montag, den 8. April 2024 beginnt wieder der beliebte Langsamlauftreff: kostenlos, vereinsungebunden und für alle, die mitmachen wollen. Jeden Montag um 18.30 Uhr, Treffpunkt in der Einfahrt Hohenluckengasse, einfach hinkommen und mitmachen!

Sommertraining im Park
Ab Mitte Juni findet von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr wieder das Sommertraining im Park im Gemeindepark Hirtenberg statt, Anmeldungen sind bereits möglich.

Stand Up Paddle
Wieder im Sommerprogramm 2024 ist ein SUP – Stand Up Paddle-Programm, es wird Anfänger Kurse geben, After Work Paddeln, SUP Workouts, SUP Yoga und Tourenbegleitungen an verschiedensten Seen und Flüssen.

Sommerprogramm
Das gesamte Sommerprogramm mit verschiedenen Veranstaltungen aus den Bereichen Wandern, Fitness, Klettern und Klettersteig und vieles mehr ist aktuell in Arbeit und wird wie gewohnt an alle Haushalte zugestellt.

Sommerfestl
Heuer mit neuem Rahmen: das Sommerfestl findet auch heuer wieder im Symposion Lindabrunn statt. Es gibt verschiedene Köstlichkeiten - auch vegetarische - vom Grill, Kaffee, Kuchen und Getränke und vor allem viel gute Stimmung.

Termine und Details
Alle Termine und weitere Details sind im Internet unter: www.naturfreunde-enzesfeld.com zu finden.

Für kurzfristige Veranstaltungen werden wir in Zukunft mehr auf digitale Medien setzen, Facebook und WhatsApp-Gruppen. Bei Interesse freuen wir uns auf Eure Kontaktaufnahme.

Anmeldung und Rückfragen:
nf.hirtenberg@gmail.com

Gruppenfoto bei einem Schikurs.

Gruppenfoto beim Langsamlauftreff.

Lagerfeuer beim Sommerfestl.

Pensionistenverband Ortsgruppe Enzesfeld-Lindabrunn

Getreu unserem Motto:
„Wann, wenn nicht jetzt! – Gemeinsam genießen und in Bewegung bleiben“
waren wir auch im Winter sehr aktiv.

Reisebericht
Toskana & Ligurien
Das Extrazimmer des Gasthauses Linsbichler platzte am 22. Jänner 2024 aus allen Nähten, als Walter Rotter seinen professionellen Reisebericht „Toskana & Ligurien“ präsentierte. Das Besondere daran: an dieser Busreise nahmen, damals im Juni 2021, zehn Personen aus unserer Ortsgruppe teil. Gewohnt detailreich und großartig recherchiert, konnten wir die Reise nach Florenz, Pisa, Siena, San Gimignano und Cinque Terre noch einmal Revue passieren lassen.

Klub-Nachmittag
Am Klub-Nachmittag am Rosenmontag wurde neben so manchem Faschings-Spaß auch bereits das Programm für Frühling und Sommer an die Mitglieder ausgeteilt.

Reise an die Côte d‘Azur
14 reiselustige Mitglieder haben Anfang März die fünftägige Busreise an die frühlingshafte Côte d‘Azur genossen. Die Besichtigung von Monaco und dem Casino von Monte Carlo, eine Stadtführung in Nizza und die Karnevals-Blumenschlacht, sowie das Zitronenfest in Menton standen auf dem Programm.

Tagesfahrt nach Ybbsitz
Die erste Tagesfahrt des Jahres führte uns nach Ybbsitz und stand unter dem Motto „Email & Eisen“.

Geplante Aktivitäten
Wir haben auch in nächster Zeit viel vor. Hier einige der Aktivitäten, zu denen wir auch Nicht-Mitglieder herzlich einladen:

- 17. April 2024
  Frühlingstreffen und Kabarett, Rathaus, Einlass 14.00 Uhr
- 22. Mai 2024
  Naturjuwel „Grüner See“
- 12. Juni 2024
  Kunst- und Gartenstadt Tulln, Römermuseum, Tulli-Express
- 23. Juni 2024
  Wienerlieder-Schifffahrt Krems-Wien
- 22. Juli 2024
  Mörbisch „My Fair Lady“
- 8. August 2024
  Felsentheater „Die Zirkusprinzessin“ und Glasmuseum
- 9. Oktober 2024
  Teichalmsee und Apfelbauer
- 11. Dezember 2024
  Weihnachtsgala „It's Christmastime“, Stadthalle Wien

Info und Anmeldung:
Bei Brigitte Koza unter: 0680/133 83 97.

Auf eine schöne gemeinsame Zeit freut sich:
eure Obfrau Brigitte Koza und ihr Team

Gruppenfoto in Monacco.

Klubnachmittag am Rosenmontag.

Gruppenfoto in Monacco bei der Busreise an die Côte d‘Azur.

Gruppenfoto in Nizza bei der Busreise an die Côte d‘Azur.

Tennisclub Enzesfeld

Geschichte des TC-Enzesfeld

1965 wurde mit dem Bau des Tennisplatzes in der Hangernstraße begonnen und im Herbst 1966 mit einer Lichtanlage fertiggestellt.

Die Vereinsgründung erfolgte am 26. März 1968.

Die Gründungsmitglieder waren: Prantl, Giersig,Kolp, Pratschner, Smrcka, Franz, Osztovics, Brunner, Beck, Wagner, Schreiber, Rumpler, Schukeld, Parth, Bodendorfer, Haruk, Gschießl.

Ab August 1968 wurden bereits Freundschaftsspiele veranstaltet und ein Festwochenturnier mit den Vereinen Pottendorf, Bundesheer, Berndorf, Ebergassing, BW-Traiskirchen, Payerbach, Hirtenberg und Pottenstein.

Es gab einen Beschluss damals: „es darf nur in Weiß gespielt werden!“

Im Dezember 1968 wurde bereits über den Bau eines Clubhauses diskutiert.

1969 wurde mit dem Meisterschaftsbetrieb begonnen.

In der Hauptversammlung vom 6. August 1975 wurde der Bau des Clubhauses beschlossen, angenommene Bauzeit ungefähr zwei bis drei Jahre.

In der Sitzung am 17. September 1975 wurde berichtet, dass die Gemeinde den Bau des Klubhauses einstimmig genehmigt hat.

Vom Land erhielt der Club 50.000 Schilling, von der Gemeinde hat man ein Darlehen in der Höhe von 40.000 Schilling erhalten. Von der Firma Wienerberger wurden die Ziegel für das Klubhaus gespendet.

Generalversammlung am 15. März 1978: Obmann Fritz Giersig berichtet, dass der Klubhausbau gut fortgeschritten ist und im Juni 1978 die Eröffnung stattfindet.

In der Vorstandssitzung am 18. Juli 1983 wurde der Bau eines dritten Platzes geplant und am 26. November 1984 war bereits die Besichtigung des neuen dritten Platzes von den Behörden.

In den Jahren von 2006 bis 2018 wurden beim Tennisclub Enzesfeld in der Hangernstraße erfolgreich die ITN-Turniere ausgetragen und mit unterschiedlichen Vorständen der Club erfolgreich geführt.

Der Abriss der Tennisanlage in der Hangernstraße erfolgte vom 11. Mai 2019 bis 11. Juli 2019.

Im September 2018 wurde unter Bürgermeister Franz Schneider und unter dem neuen Obmann Christian Blumberger der Neubau der Tennisanlage in der Eichengasse beschlossen.

Die neue Tennisanlage wurde von Ende 2018 bis Mai 2019 mit vier Plätzen und dem Clubhaus in der Eichengasse 20 errichtet. Der Club finanzierte den vierten Platz mit einem Beitrag von 50.000 Euro.

Die offizielle Eröffnung fand am 4. Mai 2019 mit Vertretern des Landes NÖ, der Gemeinde und der katholischen und evangelischen Geistlichkeiten statt.

Der Club blickt auf sportlich sehr erfolgreiche und gesellschaftlich schöne Jahre seit Bestehen zurück und freut sich schon auf die nächste Saison 2024.

Es werden drei Herrenmannschaften in der allgemeinen Klasse die Meisterschaft bestreiten, davon die Herren 1 in der Landesliga.

Drei Seniorenmannschaften (55+ und 60+) werden in der Kreisliga A und B spielen.

Der Nachwuchs wird durch zwei Jugendmannschaften in der ITN-Liga vertreten sein.

TC Enzesfeld – Tennis Landesliga Meisterschaft

Die Meisterschaftsspiele der Herren 1-Mannschaft in der Landesliga werden in Enzesfeld, Eichengasse 20, an folgenden Terminen ausgetragen:

- 2. Juni 2024, 10.00 Uhr gegen UTC Zwettl
- 9. Juni 2024, 10.00 Uhr gegen Eggenburg
- 16. Juni 2024, 10.00 Uhr gegen Zistersdorf und
- 23. Juni 2024, 10.00 Uhr gegen Maria Anzbach

Wir hoffen auf starke Unterstützung und zahlreichen Besuch zu Hause, von den sportbegeisterten Tennisfans in der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn.

oben und unten: Impressionen von der Tennisplatz-Eröffnung 2019.

Tennisclub Lindabrunn

Generalversammlung
Am 15. März 2024 fand im Landgasthaus Lindabrunn die diesjährige Generalversammlung des Tennisklubs Lindabrunn statt.
Der Verein Tennisklub Lindabrunn kann sich trotz der Herausforderungen der letzten Jahre weiterhin als sehr solider und gesunder Verein präsentieren.
Gleichzeitig will der Vorstand den Verein in eine erfolgreiche Zukunft führen. Dazu gehören Nachwuchs- und Mitgliedergewinnung und dies ist allen derzeitigen Mitgliedern ein ganz besonderes Anliegen.

Kinder- und Jugend-Tennistage in den Sommerferien

Schnuppertennis möglich: Bälle & Schläger vorhanden

Kontakt
Manfred Schneider
0699/108 466 33

Werde auch du Mitglied im TK Lindabrunn
Unser Tennisverein freut sich jederzeit sehr gerne über viele neue Gesichter.

Bei Interesse einfach vorbeikommen oder per Telefon oder E-Mail bei unserem Obmann Herbert Postl melden:
0676/611 87 30
tklindabrunn@gmail.com

Training
Jeden Dienstag findet um 17.00 Uhr ein Mannschaftstraining statt.

Unser Special für Kinder
Special des TK Lindabrunn: Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre zahlen keinen Mitgliedsbeitrag!

Wir laden daher alle Interessierte gerne zu einem kostenlosen Schnuppertraining ein, um sich von den Annehmlichkeiten und der schönen Anlage zu überzeugen und gegebenenfalls Mitglied bei uns zu werden. Wir würden uns darüber sehr freuen. Kontaktieren sie uns doch über:
www.tk-lindabrunn.at oder:
tklindabrunn@gmail.com.

oben: Impressionen der Anlage des TK Lindabrunn.

Blick auf die Anlage des TK Lindabrunn.

Tischtennisklub Enzesfeld

TTK Enzesfeld macht sich fit für die Zukunft

Sportlich läuft es bei den Top-Mannschaften des TTK Enzesfeld momentan eher durchwachsen, dafür setzt der bald 75-jährige Traditionsverein nun voll auf seine immer bessere Jugendarbeit. Intensives Training macht sich bezahlt und die ersten Erfolge werden bereits eingefahren.

Enzesfeld 1 ist nach dem Abstieg aus der Oberliga nun im Mittelfeld der Unterliga Süd A zu finden, wo mit Schwechat oder Bruck extrem starke Konkurrenz den Wiederaufstieg aus derzeitiger Sicht unmöglich macht. Kapitän Gerhard Stampf mischt immerhin mit einer Bilanz von 19:14 in der Einzelrangliste vorne mit.

Die zweite Mannschaft wehrt sich in der Unterliga Süd B nach Kräften gegen den Abstieg und sorgt damit zumindest für große Spannung bis zum Saisonende. Einige Überraschungserfolge und eine starke Doppel-Bilanz stechen als Highlights hervor, doch angesichts von drei drohenden Abstiegsplätzen braucht es hier noch mehr Konstanz.

Enzesfeld 3 hat in der ersten Klasse nach schwachem Saisonauftakt und gegen starke Konkurrenz ebenfalls wenig zu melden, als Lichtblick zeigt sich aber Neuzugang Mario Wippel, der eine sehr willkommene Ergänzung für den dünnen Kader in den Spitzenteams ist. Abstiegssorgen gibt es hier durch die geringe Anzahl an Mannschaften keine.

Um einiges besser läuft es dafür derzeit für die Nachwuchsteams des TTK, die seit dieser Saison unter der Leitung von Jugendleiter David Höflich zweimal wöchentlich trainieren. Angeführt von Führungsspieler Finn Geissler gelangen zwei Siege in Freundschaftsspielen gegen turniererprobte Gegner vom großen BAAC aus Baden und auch die Nachwuchsturniere des NÖTTV werden aus Enzesfeld nun regelmäßig beschickt.

Der Verein investiert beträchtliche Mittel in die Nachwuchsarbeit, und die Ergebnisse zeigen sich sogar schneller als erhofft. Ein wichtiger Faktor in der Budgetplanung ist dabei auch das schon traditionelle TTK-Hobbyturnier, das größte seiner Art in Österreich. Ende April werden wieder an die 100 sportbegeisterte Teilnehmer in der Sportschule Lindabrunn dem Plastikball nachjagen. Anmeldungen und Sponsoranfragen unter: https://ttk-enzesfeld.at.

Die Mannschaft ENZE2 nach dem 11:2-Sieg.

Gruppenfoto vom Freundschaftsspiel gegen BAAC, ENZE1 und ENZE2.

Vintage Modelleisenbahn Club

Im November 2023 fanden unsere ersten Tage der offenen Tür im Vintage Modelleisenbahn Club statt. Mehr als 250 Besucher konnten sich einen Überblick über unsere bisherige Arbeit im Verein verschaffen.
Aufgrund des großen Erfolgs wollen wir auch heuer wieder die Anlage den jungen und älteren Modelleisenbahninteressenten präsentieren. Der erste Tag der offenen Tür findet statt am

Samstag, 27. April 2024
von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Seit Juni 2020 ist die Vintage-Modelleisenbahnanlage in Märklin H0 der 1950-1960er Jahre im Entstehen. Mittlerweile sind vier der sieben Räume mit Gleisen und Weichen gefüllt, wobei die Finalisierung des siebengleisigen Kopfbahnhofs gerade noch rechtzeitig vor der letztjährigen Veranstaltung fertiggestellt werden konnte. Dieser Kopfbahnhof ermöglicht in Verbindung mit einem Bahnbetriebswerk eine interessante Betriebsabwicklung. Derzeit kann auf sechs Bahnhöfen und den dazwischen liegenden Strecken ein Modellbahnbetrieb abgewickelt werden.
Die Bilder der Anlage und des Baufortschritts kann man sich auf unserer Homepage www.vintage-modelleisenbahn-club.at ansehen. Darüber hinaus freuen wir uns auch immer über neue Mitglieder, ganz gleich ob Anfänger oder Fortgeschrittene, sowie interessierte Modellbahner die uns besuchen kommen.

Verein Symposion Lindabrunn

Was bedeutet es, Wurzeln zu schlagen? Wie trainiert man künstliche Intelligenz für eine Oper? Und wie gelingt es, in den ökologischen und sozialen Krisen gesund miteinander umzugehen? Mit Kunst, Humor und Ideen vieler verschiedener Menschen stellt sich der Verein Symposion Lindabrunn 2024 wieder aktuelle Fragen. Wir laden Sie ein, mit uns zu erkunden, zu erfahren und mitzumachen.

Das Viertelfestival Niederösterreich macht 2024 im Industrieviertel Station. Die Grazer Komponisten Martin Breindl, Norbert Math und Andrea Sodomka entwickeln dafür am Symposion Lindabrunn eine KI-Oper – Performing Utopia. Das Besondere ist, dass die Künstler mit Schriften aus 500 Jahren Philosophie eine künstliche Intelligenz trainieren. Diese ist Teil von Orchester und Dramaturgie, live zu erleben am 24. und 25. Mai 2024.

Im Sommer lädt Petra Mühlmann-Hatzl wieder Kinder und Familien ein, bei der Sommerkunstakademie von 20. bis 28. Juli 2024 kreativ zu werden. Die Künstlerin und Tischlerin Malin Walleser und der Ökologe Felix Gaullacher stellen dann im August das Thema Resilienz in den Mittelpunkt. Das Kunst und Ökologie Symposion The Limits of Resilience zeigt Perspektiven der Widerstandskraft (The Limits of Resilience: 24. und 25. August 2024).

Im Herbst thematisiert die Mitgliederausstellung Take Root das gemeinsame Sorge tragen. Die Kunstwerke beschäftigen sich mit Wertschätzung und Fürsorge – füreinander und für die Tiere und Pflanzen, die unser Habitat teilen (Take Root: 27. September bis 20. Oktober).

Vor alledem besuchen wir am 21. April 2024 beim Literaturspaziergang einige der liebsten Sonnenplätze kleiner Insekten und großer Literaten – die Steinskulpturen am Symposion. El Awadalla, David Bröderbauer, Gabriele Petricek und Beatrice Simonsen lesen ab 14.00 Uhr Texte zu Skulpturen aus den 70er Jahren.

Mehr über alle Werke am Gelände können Sie jederzeit über die mobile Kunstvermittlung Symposion Lindabrunn DIGITAL erfahren: https://app.symposion-lindabrunn.at.

Aktuelle Informationen über unser Programm finden Sie auf unserer Website: www.symposion-lindabrunn.at, auf Instagram: verein_symposion_lindabrunn und auf Facebook: Symposion Lindabrunn.
Wir freuen uns über Neugier, Ideen und Besuch!

unten: performing_utopia_photo_by_Barthélémy_Garcia

Musikverein Hirtenberg

Du lernst schon mehr als drei Jahre ein Instrument und möchtest gerne gemeinsam Musizieren? Dann komm in unser Jugendorchester BAM | Brass And More Hirtenberg! Jedes Jahr haben wir ein paar Auftritte für die wir fleißig proben - unter anderem beim Konzert des Musikverein Hirtenberg und beim Musikschulkonzert. Neben der Musik kommt natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Wir freuen uns, wenn wir dich bei uns begrüßen dürfen!

Kontakt Jugendorchester
Dr. Michael Lugitsch MMA - Orchesterleiter
BAM | Brass And More
0699/171 341 26
m_lugitsch@hotmail.com

Johannes Osztovics
Jugendreferent Musikverein Hirtenberg
0664/75 12 4954
jugendreferent@mv-hirtenberg.at

Wer bereits etwas länger ein Instrument lernt und auf Niveau des bronzenen Leistungsabzeichen/erste Übertrittsprüfung spielt, ist herzlich beim Musikverein Hirtenberg willkommen! Wir spielen ein bunt gemischtes Programm - Märsche und klassische Polkas dürfen genauso wenig fehlen wie moderne Stücke oder Big Band Nummern. Auch unsere Auftritte sind Abwechslungsreich: bei Früh- und Dämmerschoppen sorgen wir auf hohem musikalischem Niveau für gute Stimmung, kirchliche Veranstaltungen umrahmen wir mit traditionellen und modernen Stücken. Sowohl bei der Marsch- als auch bei der Konzertmusikbewertung treten wir regelmäßig an und stellen unsere Fähigkeiten auf den Prüfstand. Eines unserer Highlights ist unser jährliches Konzert zum Nationalfeiertag für das wir anspruchsvolle Literatur einstudieren und dem Publikum präsentieren.

Neben dem musikalischen steht bei uns aber auch die Gemeinschaft und Freundschaft im Mittelpunkt. Bei gemeinsamen Abenden beim Heurigen und Ausflügen verbringen wir Zeit miteinander und genießen das Leben. Denn Musik ist ein Hobby für Jung und Alt, das gemeinsam am meisten Freude bereitet.

Wir haben dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns und erfahre die nächsten Probentermine!

Kontakt Musikverein Hirtenberg
Michael Osztovics
Kapellmeister
0664/220 76 70
kapellmeister@mv-hirtenberg.at

Martina Wöhrer
Obfrau
0650/481 67 64
obfrau@mv-hirtenberg.at

Musikverein Hirtenberg

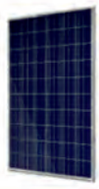
Jungmusiker von BAM | Brass And More

Jungmusiker von BAM | Brass And More gemeinsam mit dem Orchester.

Blick ins Orchester beim Konzert zum Nationalfeiertag 2023.

0% MwSt. für Privatpersonen!

Photovoltaik 10 kWp



ab 12.990,-
~~statt 15.225,-~~

Photovoltaik 10 kWp
mit **Speicher** 9,6 kWh

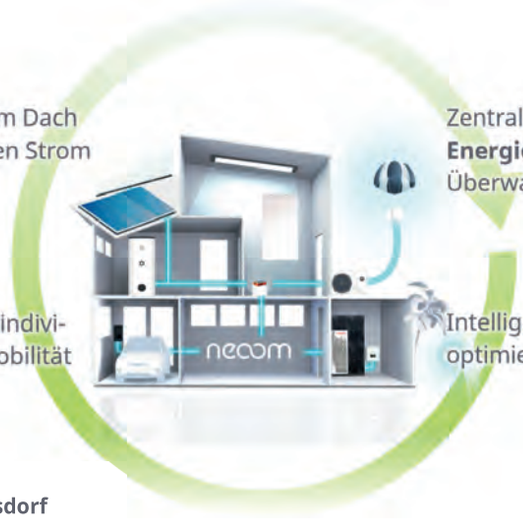
ab 19.990,-
~~statt 23.225,-~~

Sichere dir jetzt deinen Montagetermin für 2024!

Das Angebot umfasst die Planung & Montage der Anlage, die Inbetriebnahme, die Abwicklung aller Behördenwege und die Implementierung eines Energiemanagementsystems.
Wir unterstützen dich mittels **neoom REENT** auch bei der Finanzierung deines Solarkraftwerks & bei deinem Beitritt zu **Energiegemeinschaften**, um das Maximum aus deinem Solarkraftwerk rauszuholen.

Photovoltaik am Dach erzeugt sauberen Strom

Zentrales **Energiemanagement** zur Überwachung und Steuerung



Ladestationen individualisieren E-Mobilität

Intelligente **Batteriespeicher** optimieren den Verbrauch

Persönliche Beratung vor Ort
ARED-Straße 27/1, 2544 Leobersdorf

Telefonische Beratung / per Mail
+43 664 8103387 | office@vollstrom.at

Frage jetzt dein Solarkraftwerk unter www.vollstrom.at an!

VOLLSTROM

Photovoltaik Stromspeicher Ladestationen Förderungen Energiemanagement

Angebot anfordern

Kurt Trebse
Bauunternehmen Ges.m.b.H.

Industriegasse 14
2551 Enzesfeld

Tel. 02256/81571 Fax. DW 22
email: office@trebse.at

HOCH & TIEFBAU

Neubau
Umbau
Zubau

BAUMEISTER

Wasserleitungsbau
Kanalbau
Gewerbliche Anlagen

ArdaghMetalPackaging

WIR SUCHEN DICH!

Wusstest du, dass Ardagh viele der Getränkedosen herstellt, aus denen du deine Lieblingsgetränke trinkst?

VERFÜGBARE JOBS (m/f/d):

- **Plant Controller**
- **Continuous Improvement Engineer**
- **Vorarbeiter Technik Back End**

Bereichere unser Team und bewerbe dich direkt über unser Karriere-Portal:
https://careers.ardaghgroup.com/

AMP Manufacturing Austria GmbH
Hauptstrasse 11, 2551, Telefon: 02256/808-0
www.ardaghmetalpackaging.com

2551 Enzesfeld · Siedlungsstr. 1
Tel. 02256 / 811 74
Fax 02256 / 814 461
sunk@fleischer.at
www.sunk.fleischer.at

SUNK
LANDFLEISCHEREI
Der feine Genuss

- Bio Fleisch
- Dry Aged Beef
- Prämierte Wurstspezialitäten
- Imbiss-Menü
- Spanferkelgrill
- Partyservice

Tichacek
Wasser Sanitärtechnik
2551 Enzesfeld 0676/362 78 96
g.tichacek@gmx.at www.tichacek.at

ING. JOSEF DILLINGER GMBH
SANITÄR – HEIZUNG – KLIMA · GAS- U. PROPANGASANLAGEN
2551 Enzesfeld - Lindabrunn
Alte Gasse 26
Telefon 0 22 56 / 812 07
Telefax 0 22 56 / 812 07-21

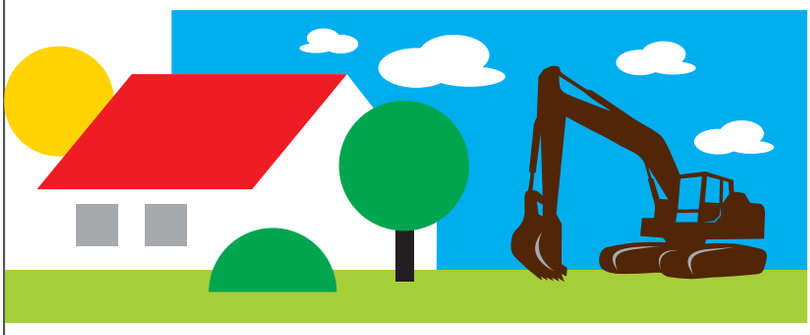
KOLTAI
Inh. K. STOCKREITER
BRENNSTOFFE - BAUSTOFFE
TRANSPORTE
2551 Enzesfeld, Hernsteinerstr. 19
Tel./Fax: 02256/81 225, Mobil: 0650/514 95 99
e-mail: e.koltai@a1.net

WIR BRINGEN IHNEN WÄRME INS HAUS
Wir handel seit Jahren mit allen Arten von Brennstoffen.
Sie können bei uns Heizöl, Koks, Steinkohle, Union-Brikett sowie Holz-Brikett, Pellets und Buchenholz in Kisten jederzeit und auch in kleinen Mengen bestellen.
Wir führen auch alle gängigen Baustoffe.
Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Sa 8 - 11 Uhr

Steinmetzbetrieb Helmut Saurer
Grabsteine • Einfassungen • Deckplatten
Laternen • Vasen • Inschriften
A-2551 Enzesfeld • Schloßstraße 7
Tel./Fax: 02256 / 81 65 50 • Mobil: 0664 / 43 55 044
e-Mail: h.saurer@aon.at • www.steinmetz-saurer.at

ELEKTRO HARTBERGER
0664 431 91 27
Elektroinstallationen
Blitzschutz
Hausanschlüsse
Photovoltaikanlagen
2751 Hölles • www.elektro-hartberger.com

Walter Cais packt's an GmbH



Transport & Containerservice
Abbrucharbeiten & Baggerarbeiten
Schneeräumung
Haus & Gartenservice

Dornauer Straße 1A
2544 Leobersdorf
Tel.: 02256/63983
office@walter-packts-an.at
www.walter-packts-an.at

HARUK

IHR ZUHAUSE IST SO INDIVIDUELL
WIE UNSERE BERATUNG FÜR SIE

SITZEN MIT KOMFORT & AMBIENTE
FÜR HAUS, GARTEN, BÜRO & HOMEOFFICE

BERATUNG-PLANUNG-VERKAUF
Haruk KG., Alte Gasse 24, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn
+43 664 2339140 info@haruk.at www.haruk.at

SUBARU

KFZ LEHNER
Qualität · persönlich · erfahren

Ihr Partner für alle Angelegenheiten rund ums Auto: §57a, Service und Reparaturen für alle Marken, Reifen Service, Abbhol- und Bring Service, Subaru Partner und Offroad Spezialist.

Bei Fragen, für Informationen oder um einen Termin zu vereinbaren, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Hirtenbergerstraße 8
A-2551 Enzesfeld
Tel.: +43 (0) 2256 812 49
E-Mail: office@kfz-lehner.at

www.kfz-lehner.at
facebook.com/kfz.lehneroffroad

MALERMEISTER
APPINGER
Alles aus einer Hand!

Tischlerei
Martin Pichler
Mobil: 0664/539 27 69
e-mail: pichler.martin@gmx.at
www.tischlerei-martin-pichler.at

Ihr Spezialist für Büro, Küche und Schrankraum

BÜRO: Hangernstraße 33
PRODUKTION: Industriegasse 1A
2551 Enzesfeld

COMPUTER LECHNER

Ing Christian Lechner
2551 Enzesfeld Wollerng. 17
Tel +43 2256 81188-0
Fax +43 2256 81188-15
mobil 0699/13048099
http://www.computerlechner.at
Email cl@computerlechner.at

Computerlösungen für Privat, Handel und Handwerk
Individuelle Beratung und firmenunabhängiger Verkauf
Auf- und Umrüstung bestender Computer und Netzwerke
Internetanbindung, Virusentfernung
Reparatur, auch älterer Geräte

SPORT SCHARLER

HAIR YVONNE stylistin

Inh.: Heimhilcher-Hofer Yvonne

Eichengasse 18, 2551 Enzesfeld
Tel.: 0664/212 46 80
www.friseur-yvonne.at

Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
Do.: bis 20:00 Uhr auf Anfrage
Sa.: 7:00 - 12:00 Uhr

Bei besonderen Anlässen auf Anfrage!

invest-real®
IMMOBILIENTREUHÄNDER GMBH
VERMITTLUNG • VERWALTUNG • BEWERTUNG
2551 Enzesfeld • Mariannengasse 4
post@investreal.at Tel: 02256-81533-0
www.investreal.at Fax: 02256-81533-2
Ihr Partner in allen Liegenschaftsangelegenheiten

SP: groegler electronic
ServicePartner
Werkstätte- Reparaturen- Service

Wir reparieren!
Elektroniken, TV- Audio- Videogeräte, Sat- Antennen- Alarmanlagen, Kleingeräte u. Espressomaschinen

Reparaturbonus- Partnerbetrieb
50% Ersparniß auf Reparaturen!

Klein und Heimservice- Pauschale 39.-
alle Arbeiten bei Ihnen zu Hause bis 15min

Einstell und Einschulservice 59.-
Einstellen und erklären aller UE Geräte; egal wo diese gekauft wurden

Antennen- und Sat- Service 69.-
Einstellen und Überprüfen jeder fertig installierten Sat (ORF) Antenne

Preise inkl. 20% Ust; Fahrtkosten bis 10km inkludiertt

TV- Geräte - Satanlagen: Beratung, Verkauf, Lieferung, Inbetriebnahme und Service!
Funkalarmanlagen: (Konzessionierter Errichter!)
Veranstaltungstechnik: Planung, Bau, Verkauf, Service und Vermietung (Ton- Video- Licht)

www.groegler.at
0664/1301766 2551 lindabrunn hernsteinerstrasse 131

KANALSERVICE TEUREZBACHER GmbH

Mobil 0664/3218199
www.teurezbacher.at
info@teurezbacher.at

2551 Enzesfeld
Birkengasse 3
Tel. 02256/81526
Fax 02256/81526-13

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Region Baden eGen, Raiffeisenplatz 1, 2500 Baden

RAIFFEISEN KRANKENVERSICHERUNG:
RUND UM DIE UHR UMSORGT SEIN.

Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG. Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien, Telefon +43 1 211 19-0, Telefax +43 1 211 19-1419, Service Center: 0800 22 55 88, service@raiffeisen-versicherung.at, raiffeisen-versicherung.at, Sitz: Wien, FN 63197m Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 15362900?

Stefan Degeorgi - Bankstellenleiter

Sabine Eisenbach - Kundenberaterin

TERMIN VEREINBAREN

Markus Aigner - Kundenberater

Bernhard Neubauer - Kundenberater

BANKSTELLE ENZESFELD
Platz der Meschenrechte 4 I 2551 Enzesfeld
t: 05 02045 3090

KASSAÖFFNUNGSZEITEN
Mo, Mi, Fr: 14.00 - 15.30 Uhr
Di, Do: 08.00 - 12.30 Uhr

KOMPOSTHOF STOCKREITER
Landwirtschaftliche Kompostierung

ÜBERNAHME u. KOMPOSTIERUNG:
von biogenen Abfällen, Gartenabfälle – Grünschnitt – Biotonne

UNSERE PRODUKTE:
Bio Kompost, Kompost- Mischerde, ,Quarzsand-Mischerde, Gesiebte- Ackererde, Rindenmulch u. Holzhackgut

AB HOF VERKAUF u. ZUSTELLUNG
Wir sind ein Mitgliedsbetrieb der ARGE Kompost u. Biogas N.Ö. und führen das Zertifikat Kompost Qualitätsbetrieb ECN – QAS
Unsere Anschrift: **Komposthof Stockreiter**
Stockreiter Martin u. Mitg.
2551 Enzesfeld-Lindabrunn, Hernsteinerstraße 99
Tel: 02256/ 81269 * 0664/4436396 * 0676/6201968
E –mail: kompost@stockreiter.co.at
www.stockreiter.co.at

20 JAHRE KOMPOSTHOF – STOCKREITER

Ein Produkt von der Natur zur Natur

Qualitätssicherung Kompostanlagen

Rauchfangkehrer helfen

Energie sparen durch:

- Reinigung der Rauchfänge
  saubere Rauchfänge sorgen für guten Zug und effektive Verbrennung
- Reinigung der Feuerstätten
  1 mm Ruß auf der Heizfläche vergeudet bis zu 5 % Energie
- Überprüfungsmessung
  bei Ölfeuerungsanlagen, nur richtig eingestellte Anlagen haben eine wirklich gute Wärmeausnützung
- Dichtheitsprüfungen
  nur dichte Feuerungsanlagen nützen den Brennsto ffgut aus

Beratung

- über richtige Bedienung der Feuerstätten, großes Sparpotenzial
- über die richtige Wahl des Heizsystems, des Brennstoffes, der Rauchfangausführung

Rufen Sie an, wenn ...

- Sie bauen/umbauen wollen
- Sie auf einen anderen Brennsto ffumsteigen wollen
- Sie jegliche heiztechnische Fragen haben

Rauchfangkehrerarbeit bedeutet

- Brandschutz
- Umweltschutz
- Schutz vor Rauchgasen
- Energiesparen
- Prüfung von Feuerstätten gem. NÖ Luftreinhaltegesetz, Reg.Nr.024/008

Ihre Rauchfangkehrermeisterin
Silvia Herzog
ARED-Straße 34, 2544 Enzesfeld-Lindabrunn
Tel 02672/213 55 | Fax: 02672/213 55 15
info@rfgk-herzog.at

Metalltechnik
Martin Janicek

Schlosserei
Meisterbetrieb für Metalltechnik

Stahl – Alu – Niro – Buntmetalle

Metall-Möbel-Werkstatt
Tisch- und Möbelgestelle
Outdoorküchen und -möbel
Geländer, Treppen, Fenster, Tore
Restaurierungen, Reparaturen
Laserzuschnitte
Spezialanfertigungen jeder Art

Büro: Flurgasse 2
2551 Enzesfeld-Lindabrunn
www.metalltechnik-janicek.at

Werkstatt: Industriegasse 1A/4
2551 Enzesfeld-Lindabrunn
(Zufahrt über Eichengasse)

0699 106 94 033
martin@metalltechnik-janicek.at
@metalltechnik_janicek

Mag. Dr. Thomas Hanke
öffentlicher Notar

Notariat Pottenstein

Schenkungs-, Kauf- und Übergabsverträge, Unterschriftsbeglaubigungen
Vorsorgevollmachten und Gesellschaftsgründungen, Testamente
u.v.m.

Die erste Rechtsberatung ist kostenlos.

Telefon: +43 2672-82 441-0
Fax: +43 2672-87 0 87

2563 Pottenstein, Hauptplatz 3
office@notariat-hanke.at
http://www.notariat-hanke.at

THR TREUHANDREAL

Immobilien- & Vermögenstreuhänder Niederösterreich
Freiwillig den Bestimmungen der Ehrenschiedsgerichtsordnung unterworfen

Bewertung Ihres Grundstückes - Hauses - Wohnung
unverbindliche Auskunft und Erstgespräch

Michael Posch 0699 1703 28 19
DI (FH) Dipl.-Wirt.-Ing., Ing. (EL)

Kostenlose Beratung jeden Ersten Dienstag im Monat
Mietrecht - Wohnungseigentumsgesetz - Grundbuchsrecht
Voranmeldung 0699 1703 28 19 oder mp@treuhandreal.com

VOLKSBANK

Wir beraten Sie gerne!

2544 Leobersdorf
Hauptstraße 16
Tel.: 02256 / 62740
E-Mail: kundenservice@volksbankwien.at

www.volksbankwien.at
VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

BAUMANAGEMENT GUTTMANN
PLANEN-BAUEN-BAULEITUNG

- 2542 Kottingbrunn, Raimundgasse 4
  Filiale: 2500 Baden, Erzherzog Rainer-Ring 3/1
- Telefon: +43 (2252) 790 359
- Mobil: +43 (664) 4111 424
- e-mail: office@guttmann-bau.com

BAUMEISTER BM

www.guttmann-bau.com

AHA Flowers

Ihr Blumenspezialist

Hochzeitsfloristik
Kreative Blumensträuße
Wohnaccessoires
Trauerfloristik
Dekoration für Veranstaltungen etc.
Wohnraumbegrünung
Garten- und Grabpflanzen
und vieles mehr

Wir gestalten Ideen!

2552 Hirtenberg, Bahngasse 1b
aha-flowers@gmx.at | 02256 / 81 65 33

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Fr 07.30-12.00 Uhr / 13.30-18.00 Uhr
Sa 07.30-12.00 Uhr

DANKE FÜR IHRE TREUE

seit 2001

LIKEN SIE UNS AUF

STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Gildenweg 7, 2483 Ebreichsdorf
Tel. +43 2254 72231, ebreichsdorf@strabag.com

Wallner
Elektrotechnik GmbH

Email: info@wallner-et.at
Internet: www.wallner-elektrotechnik.at
UID-Nr: ATU69161113
Störungsdienst: 0664 / 882 97 190

2540 Bad Vöslau, Energiestraße 12b
Tel: 02252 / 700067-0

2551 Enzesfeld,
Tel: 02256 / 81180

Installationen aller Art • Sicherheitstechnik • CO-Warnmelder • Netzwerktechnik
Störungsdienst • SAT- und Antennenanlagen • Prüfbefunde
Photovoltaik • Stromtankstellen • Haushaltsgeräte

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Nähere Informationen unter:

veranstaltungen@enzesfeld-lindabrunn.at

Zivildienst beim Roten Kreuz Triestingtal

„Motivation ist der Zündschlüssel für Erfolg, Leidenschaft und Begeisterung der beste Treibstoff.“ (Karl Heinz Karius). Es ist dieses bisserl „mehr“, das aus unseren Zivildienern außergewöhnlich gute Zivildiener macht. Auch nach langen Diensten treffen sie sich oft im Lehrsaal oder der Garage und bitten erfahrene Kollegen, mit Ihnen schwierigere Handgriffe und Abläufe zu üben.

Unsere Zivildiener leisten einen wichtigen Beitrag in unserer Bezirksstelle und für die Versorgung der Triestingtaler. Sie sind unverzichtbar für uns. Wer sich für den Zivildienst entscheidet, ist selbstbewusst, verlässlich, tolerant, empathisch und kann in kritischen Situationen Ruhe bewahren, sowie Sicherheit ausstrahlen.

Bei uns können Fähigkeiten erweitert werden, Persönlichkeiten weiterentwickelt werden. Mit Kollegen, die wie sie denken, fühlen und handeln.

Auch nach absolviertem Zivildienst bleibt ein Großteil von ihnen als freiwillige Mitarbeiter, einige davon entscheiden sich sogar für eine hauptberufliche Beschäftigung als Rettungssanitäter, da sie auf die Tätigkeit „Aus Liebe zum Menschen“ und die Gemeinschaft bei uns nicht verzichten möchten.

…und manchmal retten sie auch ein Leben…

Für Ihr Interesse bedanken wir uns und freuen uns auf unsere neuen Kollegen im Zivildienst.

Kontakt: Mario Schneidhofer
059/144 524 23 | mario.schneidhofer@n.roteskreuz.at

Geburten | 14. Dezember 2023 bis 18. März 2024

Mara Kunczer
Oskar Dohnal
Katharina Weghofer

Anisa Elshani
Amalia Weber

Emma Weber
David Hafner

Marlene Stiller
Elias Elvedin Jakupovic

Jubiläen | 1. Jänner bis 31. März 2024

75. Geburtstag
Heinz Hörmann
Gerhard Walcher

Josef Stockreiter
Monika Rabl
Friedrich Prenner

Lothar Nechville
Gerhard Neumann
Keziban Gevsek

Friedrich Szumowski
Hannelore Widmann
Renate Pinter

80. Geburtstag
Pavel Sika
Hannelore Straberger
Ute Ganster

Brigitte Loew
Franz Grimme
Otmar Helmreich
Helmut Wanek

Monika Penz
Gertraude Resch
Irene Schweiger
Karin Meixner

Brigitte Holzer
Walter Rotter
Brigitte Tschernuth
Christine Frischherz

85. Geburtstag
Friederike Mayer
Helga Matl
Robert Dite

Hannelore Lechner
Ferdinand Penz
Maria Lindmayer
Günter Hoffmann

Eva Fanzler
Oskar Fliegenfuß
Elvira Krenn
Waltraud Kiechle

Gerhard Hejduk

91. Geburtstag
Eduard Wlach
Erich Angerbauer

93. Geburtstag
Wilhelmine Geissinger

94. Geburtstag
Heribert Farcher
Hildegard Adler

97. Geburtstag
Gerta Hasenöhrl
Kurt Obdrzalek

Goldene Hochzeit
Ingrid & Leopold Maurer

Eiserne Hochzeit
Elfriede & Helmut Kühmayer

Traueranzeigen | 14. Dezember 2023 bis 18. März 2024

Johann Bäck

Ingeborg Wehofer

Hermann Hörtner

Harald Markus

Alfred Stockreiter

Maria Posch

Rudolf Fuchs

Franz „Fränzl“ Hölzl

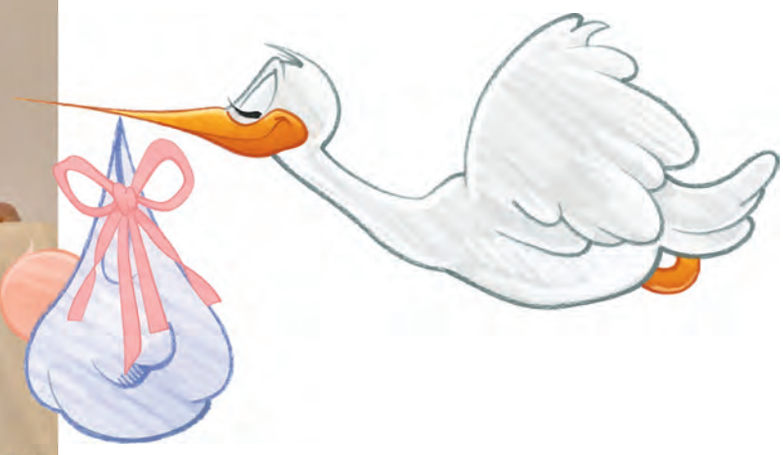
Josef „Joker“ Tirmei

Martha Fuchs

Robert Slavik

Herbert Ballmüller

Rudolf Mayer



Katharina Weghofer

geboren am 1. Jänner 2024

Marlene Stiller

geboren am 29. Jänner 2024

Emma & Amalia Weber

geboren am 4. Februar 2024

Ehrungsfeier an Jubilare

Ein Abend mit Gemeinschaft, Anerkennung und Kulinarischem Genuss

Am Dienstag, den 27. Februar 2024, erlebte man einen bewegenden Abend im Festsaal des Gemeindezentrums, als Bürgermeister Stefan Rabl und Vizebürgermeister Alexander Schermann zur Ehrungsfeier für 22 Jubilare luden. Die festliche Veranstaltung, die sich den Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen widmete, wurde zu einem denkwürdigen Ereignis, das die Gemeinschaftsbindung stärkte und die Jubilierenden würdigte.

Bürgermeister Stefan Rabl betonte die Bedeutung dieses Anlasses: „Die Ehrungsfeier an Jubilare ist einer der Höhepunkt in unserem Gemeindeleben und es ist uns eine Ehre, die Jubilare zu würdigen. Die Vielfalt der Geschichten, die wir heute feiern, spiegelt die Stärke unserer Gemeinschaft wider."

Die Veranstaltung fand im festlichen Ambiente des Rathaus-Festsaals statt, wo 22 Jubilare persönlich von den beiden Gemeindevertretern gratuliert wurden. Die Anerkennung erstreckte sich über eine beeindruckende Bandbreite von Geburtstagen bis zu eindrucksvollen Hochzeitsjubiläen.

Die kulinarische Reise des Abends wurde vom Gasthaus Linsbichler gestaltet, das mit einer exquisiten Auswahl an Speisen die Gaumen der Gäste verwöhnte. Die Gäste genossen die kulinarischen Höhepunkte und schätzten die sorgfältige Zubereitung durch das erfahrene Küchenteam. Die Weinbegleitung des Abends stammte aus dem Weingut Rappold, dessen erlesene Weine die festliche Stimmung unterstrichen und den Abend in eine Atmosphäre des Genusses und der Geselligkeit tauchten. Das süße Finale wurde durch die handgefertigten Nachspeisen des Café Flair eingeleitet, die den Abend auf eine überaus köstliche Note beendeten und die Sinne der Gäste verwöhnten.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von einem Trompeten-Trio der Musikschule Triestingtal.

Bürgermeister Stefan Rabl drückte seine Dankbarkeit aus und hob hervor: „Die Ehrung unserer Jubilare ist nicht nur eine Pflicht, sondern ein Ausdruck unserer tiefen Wertschätzung. Diese Menschen haben durch ihre Hingabe und Treue unsere Gemeinde geprägt. Ihre Geschichten sind ein Teil unserer Geschichte, und wir sind stolz darauf, sie heute zu ehren."

Die Ehrungsfeier an Jubilare war nicht nur eine Gelegenheit, langjährige Verbundenheit zu feiern, sondern auch eine Zeit des Dankes und der Gemeinschaft.

Ute Gertrude Annemarie Hansi Ganster, 80. Geburtstag

Edda Glantschnig, 80. Geburtstag

Franz Grimme, 80. Geburtstag

Friederike Heger, 80. Geburtstag

Lieselotte Leopoldine Roggenland, 80. Geburtstag

Monika Schönthaler, 80. Geburtstag

Hannelore Straberger, 80. Geburtstag

Monika Penz, 80. Geburtstag
Ferdinand Penz, 85. Geburtstag

Elisabeth Appinger, 85. Geburtstag

Robert Dite, 85. Geburtstag

Eva Fanzler, 85. Geburtstag

Günter Lothar Hoffmann, 85. Geburtstag

Waltraud Kiechle, 85. Geburtstag

Ilse Maria Kreiner, 85. Geburtstag

Hannelore Lechner, 85. Geburtstag

Maria Lindmayer, 85. Geburtstag

Helga Matl, 85. Geburtstag

Herbert Richard Rieder, 85. Geburtstag

Ingrid & Leopold Maurer, Goldene Hochzeit

Annemarie & Helmut Berger, Diamantene Hochzeit

Elfriede Maria & Helmut Georg Kühmayer, Eiserne Hochzeit

Allgemeinmedizin
Dr. Günther Jungmeister
Platz der Menschenrechte 4
Tel. 02256/82679 | Fax. 02256/82679 DW 15
praxis-dr-jungmeister@gmx.at
www.praxis-dr-jungmeister.at

Allgemeinmedizin
Dr. Susanne Zinnbauer
Hangernstraße 5
Tel. 02256/821 88 | Fax. 02256/831 61
office@ordination-zinnbauer.at
www.ordination-zinnbauer.at

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Dr. Andrea Fuchs
Wr. Neustädterstraße 40
Tel. 02256/821 90

Allgemeinmedizin
Dr. Ljiljana Durovic
Gernedlgasse 2 | 2552 Hirtenberg
Tel. 02256/815 05

Allgemeinmedizin
Dr. Christoph Resinger
Bahngasse 6 | 2552 Hirtenberg
Tel. & Fax. 02256/811 41
christoph.resinger@fussballdoc.at

Kinder- und Jugendheilkunde
Dr. Astrid Resinger
Bahngasse 6 | 2552 Hirtenberg
Tel. 02256/811 412
mail@resi4kids.at

Tierarzt
Dipl.-TA Martin Unterberger
Wr. Neustädterstraße 64
Tel. 02256/824 922
tierarztpraxisunterberger@gmx.at

Massageinstitut
Alfred Bartu
Eichengasse 4
Tel. 0664/432 71 13

Ärzte-Notdienstplan | 2. Quartal 2024
Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und an den Feiertagen.
Hinweis: Seit 1. Juli 2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 08.00 und 14.00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 09.00 bis 11.00 Uhr.
Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19.00 bis 07.00 Uhr an den NÖ Ärztedienst unter 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Zum Redaktionsschluss

dieser Ausgabe der Gemeindezeitung

waren leider keine Ärztenotdienste

im Internet unter www.arztnoe.at eingetragen.

Dr. Erich Klinger
Südbahnstraße 9 | 2544 Leobersdorf
Tel. 02256/641 11

Dr. Barbara Lang & Dr. Karl Heinz Müllner
Wr. Neustädterstraße 91 | 2542 Kottingbrunn
Tel. 02252/761 05

Dr. Richard Szlezak
Schloss 4 | 2542 Kottingbrunn
Tel. 02252/761 03

Dr. Katrin Reitstätter
Hammerschmiede 1 | 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633/434 34

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Wolfgang Unger & Dr. Sabine Muck
Färbergasse 7 | 2544 Leobersdorf
Tel. 02256/623 88

Dr. Anna Zak
Theodor-Körner-Gasse 1 | 2542 Kottingbrunn
Tel. 02252/709 99

Öffnungszeiten im Rathaus
Montag, Donnerstag, Freitag 08.00–12.00 Uhr
Dienstag 07.00–12.00 Uhr und 14.00–19.00 Uhr
Mittwoch kein Parteienverkehr

So erreichen Sie uns
Tel. 02256/812 51 | Fax 02256/812 51 DW 83
E-Mail: sekretariat@enzesfeld-lindabrunn.at
Web: www.enzesfeld-lindabrunn.at

Bürgermeister

Stefan Rabl
Sprechstunden:
dienstags ab 15.00 Uhr nach tel. Voranmeldung im Sekretariat
1. Stock, Zimmer 11
02256/81251 DW 74
0664/223 57 72
stefan.rabl@enzesfeld-lindabrunn.at

Vizebürgermeister

Alexander Schermann
Sprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung

1. Stock, Zimmer 17
02256/81251 DW 79
0677/186 622 22
vizebuergermeister@enzesfeld-lindabrunn.at

Verwaltung

Amtsleiter | OSekr. Gregor Gerdenits
DW 73 | amtsleiter@enzesfeld-lindabrunn.at

Bauhofleiter | Michael Hebesberger
DW 41 | bauhofleiter@enzesfeld-lindabrunn.at

Bürgerservice | Marion Meidl
DW 71 | meldeamt@enzesfeld-lindabrunn.at

Bauamt | Daniel Strodl
DW 77 | bauamtsleiter@enzesfeld-lindabrunn.at

Buchhaltung | Petra Horvath
DW 85 | lohnverrechnung@enzesfeld-lindabrunn.at

Buchhaltung | Nathalie Schwendenwein-Czapka
DW 70 | rechnungswesen@enzesfeld-lindabrunn.at

Amtsleiter-Stv., Öffentlichkeitsarbeit | Michael Osztovics
DW 72 | veranstaltungen@enzesfeld-lindabrunn.at

Sekretariat | Martina Stibranyi
DW 76 | sekretariat@enzesfeld-lindabrunn.at

Bürgerservice | Michaela Schulter
DW 82 | kassa@enzesfeld-lindabrunn.at

Bauamt | Gabriele Feichtinger
DW 78 | bauamt@enzesfeld-lindabrunn.at

Buchhaltung | Karin Leitner
DW 75 | buchhaltung@enzesfeld-lindabrunn.at

Volksschule
Direktorin | Pia Lichtenegger
02256/810 90 | volksschule@enzesfeld-lindabrunn.at

Schulwart | David Schörg
schulwart@enzesfeld-lindabrunn.at
www.vs-enzesfeld-lindabrunn.at

Kindergarten Enzesfeld
Leitung | Birgit Seitz
02256/813 17
kiga.enzesfeld@enzesfeld-lindabrunn.at

Kindergarten Lindabrunn
Leitung | Karin Altmann
02256/812 90
kiga.lindabrunn@enzesfeld-lindabrunn.at

Kinderhaus
Leitung | Claudia Goluch
02256/822 43 | 0676/870 027 334
kinderhaus.enzesfeld-lindabrunn@noe-volkshilfe.at

Schulische Nachmittagsbetreuung
Leitung | Patricia Storch
0676/870 027 613
snb.enzesfeld-lindabrunn@noe-volkshilfe.at

Rechtsberatung & Notar | Thomas Hanke
Kostenloses Service des Notariats Pottenstein | jeden 2. Montag im Monat | ab 09.00 Uhr | 1. Stock, Sitzungssaal
Termine: 08.04. | 13.05. | 10.06. | 08.07. | Wir bitten um telefonische Voranmeldung bei Michaela Schulter unter der DW 82.

Wertstoffsammelzentrum | Industriegasse 10
Öffnungszeiten (ausgenommen Feiertage) | jeden Dienstag und Donnerstag | von 12.00 bis 15.00 Uhr
jeden 2. Samstag | von 07.00 bis 12.00 Uhr | Termine: 30.03. | 13.04. | 27.04. | 11.05. | 25.05. | 08.06. | 22.06. | 06.07. | 20.07.
Alteisen | Altholz | Altkleider | Alt-Speiseöl | Altreifen | Elektroschrott | Kartonagen | Problemstoffe | Sperrmüll | Styropor

Enzesfeld-Lindabrunn

Lebenswert.Liebenswert.

kostenpflichtige

BAUM- & STRAUCHSCHNITT ABHOLAKTION

Neben der Baum- und Strauchschnittabholung durch den GVA im Herbst, bietet die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn allen Bewohnern jährlich einen weiteren Termin im Frühjahr an.

- **Menge**

Pro Haushalt (Garten) ist die Abholung bergrenzt mit **2 Kubikmetern**. Fallen größere Mengen an, so ist dies direkt bei der Firma Komposthof Stockreiter anzumelden, sonst können diese Abfälle leider nicht abtransportiert werden. **Kontakt Fa. Stockreiter:**
Tel. 0664/443 53 96 | Mail: kompost@stockreiter.co.at

- **Kein Grünschnittmaterial**

Rasen-, Blumenschnitt oder Laub werden nicht entsorgt, sondern nur holzige Gartenabfälle.

- **Kosten**

Dieses zusätzliche Service wird von der Gemeinde organisiert und finanziell mit € 10,00 pro Haushalt unterstützt. Für die Haushaltsmenge verbleibt somit ein **Restbetrag von € 12,00**. Dieser ist direkt bei der Firma Komposthof Stockreiter einzuzahlen.

- **Anmeldung**

Füllen Sie untenstehenden Anmeldeabschnitt aus und lassen Sie uns diesen wie folgt zukommen:

- Briefkasten vor dem Rathaus
- per Fax
- per E-Mail
- per Online-Anmeldung

- **Bezahlung**

Bitte zahlen Sie den Betrag von € 12,00 bis spätestens 17.04.2024 auf folgendes Konto ein:

Komposthof Stockreiter

IBAN: AT49 3204 5000 0190 9100

Benötigen Sie einen Zahlschein, ist dieser im Bürgerservice (Rathaus, Erdgeschoss) erhältlich.

- **Lagerung**

Das Grünschnittmaterial ist pro Haushalt getrennt (keine Sammellagerungen) und VOR dem Grundstück (nicht innerhalb) zu lagern. Deponieren Sie dort die Abfälle **frühestens ab Samstag, 20.04.2024** und spätestens bis:

Montag, 22.04.2024 | 07.00 Uhr

Name:	
Adresse:	
Ort d. Lagerung: (falls abweichend)	
Telefon-Nr.: (für Rückfragen)	
Unterschrift:	

Gemeindeamt
Enzesfeld-Lindabrunn
Rathausplatz 1

Fax: 02256 / 81251 DW 83
Mail: post@enzesfeld-lindabrunn.at
Online: www.enzesfeld-lindabrunn.at
➔ Bürgerservice
➔ Formulare
➔ Baum- und Strauchschnitt-Anmeldung

Parteienverkehr:
Mo, Do, Fr: 08.00-12.00 Uhr
Di: 07.00-12.00 & 14.00-19.00 Uhr

Anmeldeschluss: Mittwoch, 17.04.2024. Verspätet eingelangte Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.